

st.pölten

AUSGABE 2023

ZUKUNFTSRAUM ST.PÖLTEN

A LEADING SECOND CITY IN EUROPE

stp [★] 25|50

System stp
Zukunftsklasse

328 x stark
Plattform in Form

Prima Klima
Die Rahmenstrategie

Sachen machen
Der Charme der Gründer





Michael Schwaminger,
Kundenbetreuer BeratungsCenter Domgasse

Andrea Wernig-Strobl,
Kundenbetreuerin Sparkassen-Filiale Wagram

SPARKASSE 
Niederösterreich Mitte West

Regional und Digital.

Immer da, wo Sie uns brauchen.



Sophia Moderbacher,
Kundenbetreuerin BeratungsCenter Am Schwaighof

Cedric Jilg,
Kundenbetreuer Sparkassen-Filiale Böheimkirchen

RAUM FÜR ZUKUNFT 2023:

ST. PÖLTEN UND DIE REGION



KLIMAAKTIV
green_cool Seite 9



INNOVATIV
skills_arts Seite 19



FIT FOR FUN
fit_healthy Seite 29



PRODUKTIV
enterprising Seite 39

★ **Nicht die Ziele sind es**, in denen sich die meisten Städte unterscheiden. Den Unterschied machen die Ressourcen, Ideen und Strategien, mit denen sie diese Ziele verfolgen. Städte kooperieren. Und Städte stehen im Wettbewerb.

Wie wir uns in St. Pölten dafür aufgestellt haben? Blättern Sie weiter.



Wir brauchen jede und jeden, wenn wir in St. Pölten unsere Zukunft in die Hand nehmen. Die überwiegende Verwendung männlicher Wortformen in dieser Publikation dient der Lesbarkeit. Wir haben dabei Frauen genauso vor Augen wie Männer.

Impressum. Herausgeber/Für den Inhalt verantwortlich: Marketing St. Pölten GmbH, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/333-5300, Fax 02742/333-5308, E-Mail: matthias.weilaender@st-poelten.gvat, Web: www.st-poelten.at / MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Andreas Spannring, Matthias Weilaender, Beate Steiner / Gestaltung: wirgestalten.com / Druck: Walstead NP Druck GmbH / Die enthaltenen Beiträge/Interviews müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Der Herausgeber ist bestrebt, die hier enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig darzustellen. Alle Angaben jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

DER KURS stp[★] 25|50

A LEADING SECOND CITY IN EUROPE

DIE ZUKUNFTS- KLASSE DER STADT- ENTWICKLUNG

VERTRÄGLICH.
KLIMANEUTRAL.
AM PULS DER ZEIT.



**IM COCKPIT:
DER STADTCHEF**

STALLORDER: „GEMEINSAM!“

Immer das Gleiche, wenn es an die großen Herausforderungen geht: Auf einmal wird der Zug zum Gemeinsamen zum Erfolgsfaktor. Für Ziele, die alle mittragen. Für ein Vorankommen, das Kräfte bündelt. Für Vertrauen, das alle ins Boot holt.

Bewiesen haben wir in St. Pölten diesen Teamspirit schon angesichts einer großen Aufgabe. Wir haben ihn sogar genau daraus entwickelt: Als wir eine wenig profilierte Stadt in den Weiten Niederösterreichs zu einer modernen Landeshauptstadt entwickelt haben. Mithilfe einer aufgeschlossenen Stadtverwaltung. Mit den Erfahrungen, Kontakten und Ideen, die Wirtschaft und Institutionen aus der ganzen Region in die Plattform St. Pölten einbringen. Mit einer Bevölkerung, die den positiven „Drive“ spürt und sich mehr denn je mit ihrer Stadt identifiziert.

Von einer „Zeitenwende“ sprechen viele, und der Parcours, der vor uns liegt, ist anspruchsvoll. Mit dem „Miteinander-Modell St. Pölten“ und dem gemeinsamen Masterplan stp*25|50 haben wir uns einen Platz in der ersten Startreihe gesichert: Auf dem Weg zu einer pulsierenden, lebenswerten und klimaneutralen „Leading Second City“ in Europa.

Mit der „Stallorder Miteinander“, Ihr

**MAG. MATTHIAS STADLER,
BÜRGERMEISTER DER STADT ST. PÖLTEN**



**AKKU-TECHNIK:
ECOPOINT**

„Gemeinsam mit Experten und unserer Wirtschaft entwickelt der Magistrat die Stadt und die Region zukunftsorientiert. Unsere Aufgabe in der Abteilung ZWM ist es, diese Zusammenarbeit in allen Belangen zu unterstützen: inhaltlich und organisatorisch. Und in der Kommunikation nach innen wie gegenüber potenziellen Partnern, Investoren und Nutzern der Stadt.“

**CHRISTOPH SCHWARZ, LEITER
MAGISTRATSABTEILUNG ZWM**
Zukunftsentwicklung, Wirtschaft und Marketing



**E-MOTOREN:
PLATTFORM
ST. PÖLTEN**

„Als Plattform sind wir das organisierte und akzeptierte „zweite P“ im Public-Private-Partnership-Modell der St. Pöltner Stadtentwicklung. 350 Mitglieder aus der regionalen Wirtschaft, Kultur und Bildungslandschaft bringen sich mit ihren Ideen und Kontakten, ihrem Engagement und ihren Mitgliedsbeiträgen ein. Ein wahrer Turbo für den Zukunftsschwung des Standortes!“

**DOMINIK MESNER,
OBMANN PLATTFORM ST. PÖLTEN**



**GETRIEBE:
MARKETING
ST. PÖLTEN GMBH**

Als gemeinsame Organisation von Stadt (60 %) und Plattform St. Pölten (40 %) stellen wir über die Marketing St. Pölten GmbH konkrete Leistungen und Produkte in der Stadtentwicklung bereit: von innovativer Print- und Online-Kommunikation über Veranstaltungen bis zur vielseitigen Unterstützung von Ideen und Projekten im Sinne des Standortes.

**MATTHIAS WEILÄNDER,
GESCHÄFTSFÜHRER UND
GENERALSEKRETÄR
PLATTFORM ST. PÖLTEN**



AKTIVITÄTEN

VOLL DABEI SEIN IST ALLES

GENERELL GUTE LAUNE BEI DER GENERALVERSAMMLUNG IM FRISCH ERÖFFNETEN KLANG.SPIEL IN ST. PÖLTEN STATTERS DORF.

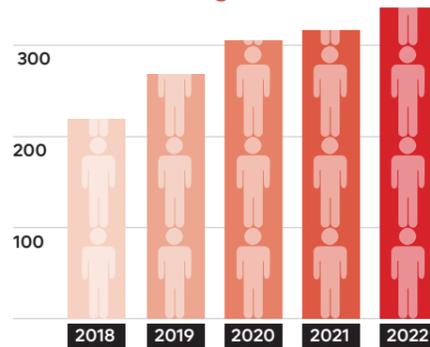
Die stp*Plattform ist, was der Name schon sagt: ein fester Boden für Zusammenarbeit und neue Ideen am Standort. Hauseigentümer, Innenstadthändler, Manager, Bildungs- oder Kulturverantwortliche arbeiten hier Hand in Hand mit der Stadtverwaltung.

Mit der Generalversammlung am 29. Juni wurde gleich auch der neue St. Pöltner Gastro- und Clubbing-Tempel klang.spiel eröffnet: Wo die Plattform ist, tut sich eben was. Bemerkenswert auch die unter Beweis gestellte Resilienz: Selbst über die Corona-Zeit ist die Plattform gewachsen, zuletzt auf 344 Mitglieder. Über 120.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen

brachten 2022 zusätzliche Bewegkraft für die Stadtentwicklung. Mit dem Großteil davon wurden Projekte an die St. Pölten Marketing GmbH zur Realisierung beauftragt.

Obmann Dominik Mesner bedankte sich für die Neubestellung auf weitere drei Jahre gemeinsam mit den Vorstandkollegen Markus Mayer und Daniela Kittel. Plattform-Gründer und „Masterplaner“ Josef Wildburger nahm bewegt und verdient die Ehrenobmannschaft entgegen. Ehrenurkunden für langjähriges Engagement im Dienst der Plattform gab es zudem für Martina Amler, Rainer Höberth, Franz König, Karl Heinz Maringer und Ernst Stölner. Wofür es sich in St. Pölten lohnt, VOLL DABEI zu sein, verdeutlichten ein flott geschnittenes Video und vor Ort drei Gäste mir ausgewählten Projekten: Baudirektor Wolfgang Lengauer informierte zu Domplatz und Promenade (s. Seite 17), Angelika Schopper zum Festival für Gegenwartskultur „Tangente St. Pölten“ und Serena Laker zur Vision des LAMES Sonnenpark als Kulturzentrum im Süden der Stadt. ★

Mitgliederentwicklung



IMMER MEHR DABEI: ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERSTANDES STP*PLATTFORM.

MEET & GREET

Mit ein bis zwei Veranstaltungen monatlich lädt die Plattform ein zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch. 18 Meet & Greets gingen 2022 über den Rasen (Golfclub), den Campus (FH und Bertha von Suttner-Uni) oder die Bühne (Festspielhaus). Mehr dazu in den folgenden Kapiteln! ★

STADTMENTS #2 UND #3

Für alle, die es genauer wissen wollen und Wert auf Expertise legen: Mit den Stadtmments lässt die Plattform Kenner der jeweiligen Materie Klartext reden. 2022 waren das unter Anderen: Wirtverein-Obmann Georg Loichtl für die Gastronomie am Standort, Convention Bureau-Leiterin Gabriele Backknecht für den Tourismus oder Karl Heinz-Maringer als Zeitzeuge der jüngeren St. Pölner Erfolg-story. Mehr zu den Stadtmments auf Seite 45. ★

UMGESETZTE PROJEKTE

- **ZUKUNFTSRAUM 2022:** gedruckter Leistungsbericht im Magazinformat.
- **Masterplan stp*25|50:** Online aufbereitet und nachhaltig kommuniziert.
- **Glockenspiel** am St. Pöltner Rathausurm: mehr dazu auf Seite 27! ★

GESPONSERTE PROJEKTE

- **stp*Gutscheine:** mit einem Jahresumsatz 2022 von 647.000 Euro.
- **Standort-förderliche Projekte:** Business soccer cup, Design verliebt, Erlebnis-marktfest, SKN Herren, SKN Damen, SKN Basketballer, Generali Invaders, Golfturnier Kiwanis, Benefizlauf Round Table u.a.m. ★

NOCH NICHT DABEI?

Das lässt sich ändern – in nur 5 Minuten: Werden Sie Mitglied der stp*plattform unter

www.st-poelten.at/plattform

Die Plattform in St. Pölten: Das sind Betriebe. Das sind Immobilieneigentümer. Das sind Mitgestalter. Gemeinsam werden wir stärker, indem wir **den Standort St. Pölten stärken!**





St. Pölten bleibt die Stadt mit Plan: Mehr als 100 Experten waren im Vorfeld an der Entwicklung des Masterplan stp*25|50 beteiligt. Viele hundert Entscheidungsträger und Bürger haben ihn bei Präsentationen und Roadshows aus erster Hand kennengelernt.

Präsentationen für Führungskräfte und Fachabteilungen im Magistrat, ebenso wie für die politischen Parteien, für Interessenvertretungen und für Initiativen wie Fridays for Future oder die Radler-Lobby. Dazu Roadshows von Spratzern bis Viehofen für interessierte Bürger und Unternehmen: „So um die zwanzig Mal“ hat Masterplaner Josef Wildburger im Herbst präsentiert, argumentiert und diskutiert, worum es auf dem Weg zu einer „Leading Second City“ in Europa geht.

Die häufigsten Fragen der St. Pöltner?
Wir haben sie im Folgenden zusammengefasst und beantwortet ...

1 Listet der Masterplan Ideen – oder sind das verbindlich geplante Projekte?

Beides. Wo es ums Grundsätzliche geht, ist der vom Gemeinderat beschlossene Masterplan stp*25|50 verbindlich: Bei den nach vier „Säulen“ gegliederten 16 Leitthemen und dem jedem Leitthema zugeordneten Leitprozess. Damit sind die breit akkordierten, langfristigen Entwicklungskorridore für den Standort St. Pölten beschrieben. Mit welchen Projekten

und Maßnahmen diese Korridore „bespielt“ werden, ist flexibler angelegt. Damit kann die Umsetzung auch aktuelle Entwicklungen und veränderte Gegebenheiten berücksichtigen. Für mehr als 300 Projekte und Maßnahmen weist die Masterplan-Website durchgängig auf, ob es sich jeweils um eine beschlossene Sache oder um eine Idee handelt. Das macht stp*25|50 nicht nur zu einer umfassenden Dokumentation geplanter Umsetzungen sondern auch zu einem Fundus an Optionen und qualifizierten Ideen.

2 Wie wird der Masterplan den unterschiedlichen Stadtteilen gerecht?

Erstmals wurde die historisch gewachsene Struktur der St. Pöltner Stadtteile für den Masterplan in eine zukunftsfähige Stadtteilkarte übersetzt: behutsam adaptiert, mit klar definierten Räumen. Die Stadtteile – sie beinhalten oft übergreifend auch die weniger klar abgegrenzten „Grätzl“ – werden als wertvolles Erbe gesehen und auch weiter gestärkt: als Identifikationspunkte für die Bürger, wo sich Standortentwicklung und Engagement eng mit dem persönlichen Lebensumfeld verbinden.

3 Geht es um Wirtschaftswachstum oder um Lebensqualität?

Das Eine kommt nicht ohne das Andere aus. Der Zugang von Arbeitskräften und Firmen setzt ein entsprechendes Bildungsangebot und eine hohe Lebensqualität voraus. Umgekehrt leiden Lebensqualität und die Kultur vor Ort, wenn die Wirtschaft welkt. Deshalb pflegt der Masterplan über die vier Säulen einen ganzheitlichen Ansatz: Er verbindet „grüne Qualitäten“, Gesundheit und Kultur ebenso wie Bildung und die wirtschaftliche Dynamik zu einem Gesamtkonzept.

4 Wer spielt welche Rolle bei der Umsetzung des Masterplans?

Es braucht alle. Und zwar jeden in seiner Rolle und nach seiner Funktion. Stadtverwaltung und Stadtpolitik betreiben die stp*25|50-Zielsetzungen im Dialog mit Experten, mit der Region und mit dem Land. Unternehmen investieren in Schwerpunkte, für die der Masterplan am Standort „Rückenwind“ schafft. Und soziales oder zivilgesellschaftliches Engagement bewegt dort am meisten, wo es sich gemeinsam mit der Stadt im Sinne des Masterplans bewegt.



„WIR HABEN DISKUSSIONEN GEFÜHRT UND STUDIEN GELESEN. WIR HABEN ZU ALLEN ZUKUNFTSFRAGEN BELASTBARE DATEN. JETZT BRAUCHT ES ENTSCHEIDUNGEN UND HANDLUNGEN. UNSERE ZEIT MULTIPLER KRISEN MACHT DAS NUR ZU DEUTLICH!“

JOSEF WILDBURGER,
UNTERNEHMER UND MASTERPLANER



WERTE PFLEGEN
Immobilienverwaltung, Facility-Management

WERTE ENTWICKELN
Immobilienbewertung und -beratung,
Bauträger-Management

WERTE VERMITTELN
Immobilienvermittlung

**Mit NV Immobilien immer an
der richtigen Adresse.**

NV Immobilien GmbH

1090 Wien, Rögergasse 34
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum IV/5/20
Tel. 01/908 70 70 6461

www.nvimmobilien.at



CITY & REGION

GUT ZUM LEBEN



#BRAUDICH

**ES MAL
KRACHEN
ZU LASSEN.**

DIE PRIVATBRAUEREI
MIT **Egger** UND KANTEN.



Wie die historische Eisenbahnerstadt die Weichen stellt: hin zu einer klimaneutralen Stadt mit zukunfttauglichen Konzepten für Mobilität, Wohnen und Wirtschaften.
ab Seite 12

Bäume, Räume und Polly beim Plauschen: Best of 2022.
ab Seite 14

Aktive Mobilität, Visionen um den Dom und „grüne Welle“ mit Promenade und Sturm 19-Park: Top 2023.
ab Seite 17



PIONIER ARBEIT

Mit einer Gruppe handverlesener Städte reiht sich St. Pölten in die „Pionier“-Liga auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Klima-Rahmenstrategie der Stadt setzt auf neue Ideen - und auf den klugen Einsatz finanzieller Förderungen.



„BORN AND RAISED IN ST. PÖLTEN“ KENNT CARINA WENDA DIE STADT WIE IHRE WESTENTASCHE. KEIN NACHTEIL ALS KOORDINATORIN DER KLIMA-RAHMENSTRATEGIE IN DER STADTPLANUNG.

WIR BRAUCHEN ALLE IM BOOT!

Die Klima-Rahmenstrategie leuchtet das Planungsfeld der green_cool City im Masterplan stp*25|50 nach allen Facetten aus. Projekt-Koordinatorin Carina Wenda ortet Aufbruchstimmung ...

Haben wir in St. Pölten auch so etwas wie Trümpfe auf dem Weg zur Klimaneutralität?

Dass wir als Mittelstadt sehr kompakt mit kurzen Entscheidungswegen sind, als Landeshauptstadt aber auch sehr gut vernetzt. Dazu kommen das flache und Radler-freundliche Terrain, die Frischluftschneise der Traisen und der hohe Grünanteil im Stadtgebiet.

Gibt's auch Handicaps?

Wir haben natürlich nicht die personellen Ressourcen einer Großstadt. Deshalb ist die gezielte Förderung für mittlere Städte auch so wichtig, wenn wir national vorankommen wollen. Eine unmittelbare Herausforderung ist auch der Aufbau einer CO2-Messbilanz für den Standort: Nur so sehen wir, wo wir stehen – und was uns weiterbringt.

Sind wirtschaftliche Entwicklung des Standortes und Klimaschutz am Ende überhaupt vereinbar?

Der Schlüssel liegt in der Innovation und in den Green Industries. Damit lässt sich Wachstum abkoppeln von steigenden CO2-Emissionen. Dafür brauchen wir aber alle im Boot: neben der Stadt auch unsere Unternehmen und Bürger, die regulierenden Behörden auf Landes- und Bundesebene. ★

Vier bis fünf intensive Gespräche: Die standen für Carina Wenda von der Stadtplanung im letzten Jahr auf der Wochenordnung, deren akkurate Auswertung auf der Tagesordnung. Rund 60 „Stakeholder“ galt es für die Klimastrategie der Stadt einzubinden – von den Fachabteilungen der Stadtverwaltung über Land und Bund bis hin zu hochkarätigen externen Experten. Die Klima-Offensive der Stadt ist eine Frage der Weitsicht: Bis 2040 will Österreich klimaneutral sein. Wenn der Bund auch nur in die Nähe dieses nationalen Klimaziels kommen will, ist er auf die Städte und Gemeinden angewiesen. Wird das Ziel verfehlt, drohen Strafzahlungen auf EU-Ebene, die letztlich auch die Kommunen treffen könnten. In diesem Umfeld hat St. Pölten sich entschieden, pro-aktiv zu handeln. Immerhin tut sich für die Vorreiter unter Österreichs Städten auch der Zugang zu substanziellen Fördertöpfen auf.

Und jetzt die Klima-Rahmenstrategie: Sie listet rund 100 Planungskerne auf dem Weg zur Klima-

neutralität in St. Pölten. Der in Arbeit stehende „Masterplan aktive Mobilität“ ist nur einer davon. Der Gemeinderat hat die Rahmenstrategie geprüft und zur Kenntnis genommen. Sie bildet das Ergebnis aus der „Fit4UrbanMission“ des Klimaschutzministeriums: Für neun österreichische Städte – darunter St. Pölten – war das gleichsam die Basisstufe für die Entwicklung von Klima-Fitness, begleitet von zahlreichen Experten und vor Ort von der FH St. Pölten. Mit dem erreichten nächsten Level, dem ebenfalls vom Bund initiierten Programm „Pionierstadt“, sind nunmehr auch erhebliche finanzielle Förderungen verbunden: Bis zu zwei Millionen Euro auf fünf Jahre, die großteils für zusätzliches Personal vorgesehen sind.

Eine Schalt- und Walt-Stelle. „Wir haben viel mit anderen Städten geredet und geschaut, was funktioniert“, fasst Wenda zusammen. Definitiv ein Fall einer solchen „Best Practice“ ist die Einrichtung einer Klima-Koordinationsstelle, wie sie St. Pölten plant. Maßnahmen des Klimaschutzes und notwendige

Anpassungen an den Klimawandel werden auf diese Weise nach sachlichen Kriterien priorisiert, Schnittstellen zu Land, Bund und Experten aktiviert. Und das über alle Bereiche der Stadtentwicklung einschließlich der medialen Arbeit und der wichtigen Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung.

Erst messen, dann machen. Es ist ja nicht so, dass in St. Pölten auf dem Weg der Klima-Tugend noch nichts passiert wäre: Großzügige Aufforstungen (Seite 15). Mit dem LUP ein städtisches Öffi-System mit Vorbildwirkung. Aktuell nimmt der Sturm 19-Park gerade grüne Konturen an (Seite 18) ... Das Problem für die Bewertung solcher Maßnahmen, das viele Städte teilen: Es liegen keine standortweiten Messdaten zu den CO2-Emissionen vor. Die Erstellung einer laufenden CO2-Bilanz für den Gesamtstandort erforderte beträchtliche Ressourcen an Know-how und Personal. Was sie neben der Klima-Koordinationsstelle zu einem zweiten Schlüsselprojekt macht, wenn es um den produktiven Einsatz der Fördermittel für die „Pionierstadt“ geht. ★

2021-2022

2023 >>

Fit4UrbanMission

Zielsetzung: Formulierung klimarelevanter Vorreiter-Projekte am Standort.

Unterstützung: Begleitung durch Fachbüros und Hochschulen (u.a. TU Wien, FH St. Pölten).

Pionierstadt – Partnerschaft für klimaneutrale Städte 2030

Zielsetzung: Bis 2030 die Erarbeitung von Weichenstellungen und Strukturen für Klimaneutralität.

Unterstützung: Max. 2 Mio. Euro auf 5 Jahre pro Stadt.

KLIMASCHUTZMINISTERIUM ALS PROGRAMM-INITIATOR.

TEILNEHMER: ST. PÖLTEN, WIEN, LINZ, SALZBURG, KLAGENFURT, VILLACH, GRAZ, INNSBRUCK, DORNBIRN.

BEST OF 2022



MEET & GREET PARK IN PROGRESS

Wenn Glühwürmchen bei einem Meet & Greet vorbeischauen, liegt das nicht allein an der Jahreszeit. Sondern auch am ganz speziellen Ort des LAMES-Sonnenparks in Spratzern. ★

NATUR UND MIRAKEL VERBINDEN SICH IM SONNEN-PARK ZU EINEM GANZ BESONDEREN AKZENT DER L(I)EBENSWERTEN STADT. MODERNE AUSSTELLUNGS-RÄUME, WEKRSTÄTTEN UND PROBERÄUME SIND MIT-HILFE VON CROWDFUNDING GERADE IM ENTSTEHEN.



MARKE INNENSTADT VON DRAUSSEN NACH DRINNEN

Fast 15 Jahre hat die Marke „insBesondere Innenstadt“ die St. Pöltner City glänzen lassen. Jetzt ist es Zeit für Neues.

„Der neue Markenauftritt stellt die Innenstadt noch konsequenter in den Mittelpunkt und bettet sie zugleich in die Gesamtmarke St. Pölten ein“, fasst Matthias Weiländer, Chef der Marketing GmbH, die wesentlichen Bestrebungen zusammen. Grafisch realisiert hat das Logo Tina Zöchling von der Werbeagentur Schneewittchen. Im Mittelpunkt steht das „Drinnen“ der Innenstadt mit ihrem nicht zu vernachlässigenden Wert für das „Draußen“ der Stadtteile und der Region: als urbanes Angebot und als gemeinsamer Bezugspunkt. ★

SCHON IM NEUEN KLEID ZEIGTE SICH DIE INNENSTADT-WERBUNG ZUR ST. PÖLTNER STADTWEIHNACHT.



AUFWÄRM-PLAUDERN BEIM OSTERGLOCKEN-DREH IM ST. PÖLTNER RATHAUSTURM: POLLY UND PLATTFORM-OBMANN DOMINIK MESNER.

POLLY PLAUSCHT PLAUDERTANTE, STADTBEKANNT

Wo in St. Pölten was los ist, ist meistens auch Polly. Und umgekehrt.

In Österreich kennt man Veronika Polly als Rechtsmedizinerin der „Soko Kitzbühel“. An der Traisen mehr noch als Plaudertante vom Dienst. Über die Social Media-Videoserie „Polly plauscht“ ist die St. Pöltnerin vielen eine so glaubwürdige wie quirlige „Stadtbekannte“ geworden. Producerin Karin Schreylehner von Rlebnisreich: „Wir wollten die Stadt charmant und witzig in Szene setzten!“ Teilweise mit Kult-Potenzial: Etwa das hellblaue Radio, das als Medium zwischen dem Bürgermeister und dem Pollyversum dient. Für manche überraschend: Besonders gut kommt Polly bei der Zielgruppe 50+ an. Sechs weitere Folgen stehen für 2023 am Drehplan! ★

STADTGRÜN WALD- WÄRTS

Das nennt sich Grün-Offensive: 12.800 Bäume wurden in der Stadt von Herbst 2021 bis Frühjahr 2022 frisch gesetzt.

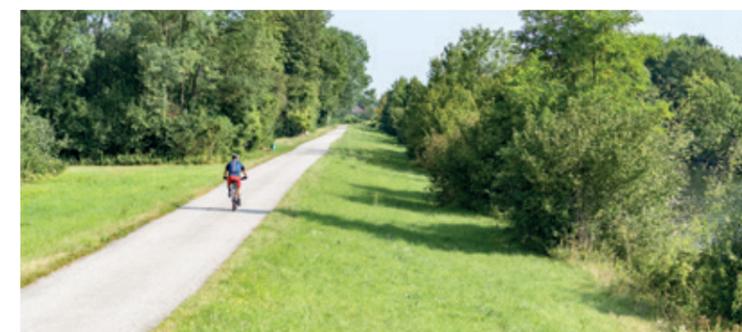
„Der Anteil bewaldeter Flächen am Stadtgebiet wird auch weiter steigen“, resümiert Forstmeister Dominic Bancalari, der die Stadt in Fragen der Aufforstung berät. Das liegt schon an dem mit der Forstbehörde vereinbarten Schlüssel: Für jeden gerodeten Baum sind drei frische Bäume zu pflanzen. Die waldreichen „Lungen“ der Stadt finden sich am vormaligen TÜPL Völtendorf, in den Harlander Brunnenfeldern, im Stadtwald und um die Viehofner Seen. 1.663 Hektar Wald weist St. Pölten insgesamt aus, wovon rund 202 Hektar als öffentliches Gut im Eigentum der Stadt stehen. ★



„STADT-FÖRSTER“
DOMINIK BANCALARI

FREIZEIT-INFRASTRUKTUR AN DER TRAISEN REISEN

Knapp 19 Kilometer fließt die Traisen durch St. Pöltner Stadtgebiet. Gezielte Investitionen machen dieses Natur- und Freizeitrefugium für Walker, Jogger, Radler und Skater noch besser nutzbar.



Letzten Sommer war es soweit: Der beliebte Robinson-Abenteuerspielplatz „hinter dem Hammerpark“ wurde frisch renoviert an Kinder und Eltern übergeben. Der angeschlossene Pergola-Gastrobereich, der für viele durchaus Kult-Status genießt, wird inzwischen ebenfalls renoviert: Mit Ricardo Zanot ist ein Pächter mit Herz und Seele gefunden. Ein WC-Container ist mit im Gesamtpaket, das der Stadt – inklusive Spielplatz-Renovierung – rund 200.000 Euro wert war. Auch sonst tat sich infrastrukturell einiges an der Traisen: eine Boccia-Bahn im Hammerpark, am Ratzersdorfer See eine neue Steganlage sowie öffentliche Toiletten und Duschen. Michael Bachel, zuständig von Seiten des Magistrats: „Im Hinblick auf unsere Lebensqualität wie den Radtourismus bildet die Traisen ein Kapital, das wir behutsam pflegen und entwickeln.“ ★

HANDWERK IM 21. JAHRHUNDERT

Zukunft braucht Herkunft:
 Die Wildburger Meisterbetriebe sind fit für die
Realisierung der grünen und digitalen Zukunft.

- Wildburger Baumeister > **Green & Retrofit Buildings**
- Wildburger Erdkeller > **Perfektes Klima von Natur aus**
- Wildburger Elektrotechnik > **Smart Buildings & Green Power**
- Wildburger Installationen > **Green Heat & Clean Water**
- Wildburger Rauchfangkehrer > **EMAS zertifiziert & e-mobil**



Die Meister und Geschäftsführer der Wildburger Gruppe – v.l.n.r.: Diplomingenieur Elektrotechnik Andreas Kos, Baumeister Wolfgang Schober, Baumeister Franz Holzer, Rauchfangkehrermeister Andreas Weissensteiner, Dr. techn. Josef Wildburger, Elektromeister Michael Zeller, Rauchfangkehrermeister Martin Stubner, Installateurmeister Stefan Zahorsky.



BAUMEISTER

Wildburger & Partner Bau GmbH
 3100 St. Pölten
 Obergrafendorfer Straße 20
 +43 2742 77 196



ELEKTROTECHNIK

Wildburger & Zeller
 Elektrotechnik GmbH
 3100 St. Pölten
 Obergrafendorfer Straße 20
 +43 2742 45 790



INSTALLATIONEN

Wildburger & Partner
 Installationen GmbH
 3100 St. Pölten
 Tiroler Straße 1
 +43 2742 26 608



RAUCHFANGKEHRER

Wildburger
 Rauchfangkehrer-Betriebe
 3100 St. Pölten
 Schulgasse 4
 +43 2742 77 165

TOP 2023



PLATZ IN PROGRESS:
 WEISSER BETON MACHT
 DIE EINSTIGE GOTISCHE
 KIRCHE AM DOMPLATZ IN
 IHREN UMRISSEN
 SICHTBAR.

INNENSTADT

EINE STARKE MITTE

Der neue Flanier- und Kulturraum im Herzen der City: 2023 bringt die Finalisierung des neu gestalteten Domplatzes.

Der Weihnachtsbaum vor der Domkirche war im Advent 2022 schon an seinem Platz – und hat den neuen Domplatz de facto „in Betrieb“ genommen“. 2022 wurden Natursteine aus Waldviertler Granit am barrierefrei ausgestalteten Platz verlegt, wobei eine weiße Betonplatte an der Nordwest-Seite den Umriss der einstigen gotischen Kirche sichtbar macht. LED-Lampen, die von den angrenzenden Häusern strahlen, beleuchten den Platz. In die Edelstahlumrahmung des Mittelfeldes sind Sprühnebeldüsen eingebaut. Weiters wurden Fundamente für zwei Bühnenstandorte integriert. Die ersten vier Gleditschien wachsen bereits am Südrand, zwei weitere werden folgen und zu einem angenehmen „Platz-Klima“ beitragen. Folgen wird auch die neue, interaktive Stadtbücherei an ihrer neuen Adresse im vormaligen Oberbank-Gebäude beim Domplatz – einschließlich moderner Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Im Palais Wellenstein soll ein Hauptstadt-Regionslokal entstehen, zusätzliche Vorschläge zur Belegung des Platzes werden noch sortiert. Weiter in der Planung steht die Domplatz-Garage unterm Bischofsgarten. ★

FREIZEIT & GESUNDHEIT

DER „GRÜNE LOOP“

Schritt um Schritt verändert sich die Promenade zum verkehrsberuhigten, grünen Saum rund um die Altstadt.

Systematische Einbindung der Bürger, ökologisch und städtebaulich nachhaltiger Gesamtansatz: Eben dafür wurde der „Grün Loop“ bereits mit dem niederösterreichischen Mobilitätspreis ausgezeichnet. So richtig rund um die Altstadt winden wird sich der Promadenring der Zukunft in etwa fünf Jahren. Schon 2023 wird die Oberfläche zwischen Linzer Tor und Schulgasse neu gestaltet, wo die Einbauten bereits erneuert wurden. Bis zur Lederergasse werden heuer die Versorgungsrohre ausgetauscht. Unterbrochen werden die Bauarbeiten für die Dauer des Kulturschwerpunkts 2024. Noch mit Herbst dieses Jahres wird der neu gestaltete Europaplatz fertig sein. Bereits beauftragt ist die „Rotunde“, die den Platz neben dem Prandtauerdenkmal bereichern wird: Ein Projekt des „Breathe Earth Collective“ als begehbare und bewachsene Brunnenskulptur, die kühlend auf die Umgebung wirkt sowie Verkehrslärm und Feinstaub reduziert. ★



DIE ROTUNDE SCHAFFT RAUM ZUM DURCHATMEN NÄCHST DEM NEU GESTALTETEN EUROPAPLATZ.

HIDDEN HEROES

TOP
2023



© DND Landschaftsplanung

VOM RASEN ZUM PARK:
SO WIRD DER STURM 19-PARK AUSSEHEN.

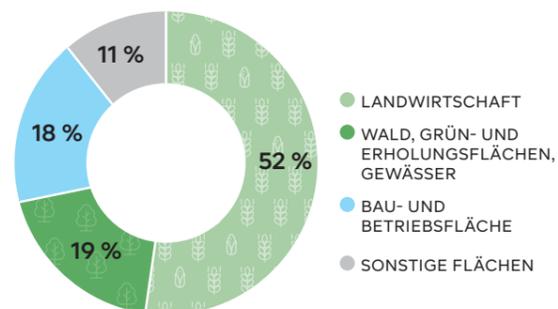
NAHERHOLUNG

ANSTOSS ZUM STURM 19-PARK

Im Frühjahr geht's los mit den Bauarbeiten für ein grünes Projekt im Norden der Stadt: Die Sturm 19-Fußballanlage wird bis Mitte 2024 zum Naherholungsraum.

Die Anrainer haben ihre Interessen zur Gestaltung eingebracht, verwirklicht wird der Entwurf „Seitenwechsel“ vom Büro DND Landschaftsplanung. In der Mitte des ehemaligen Fußballplatzes sind ein Café und Wasserspiele sowie ein Sportbereich mit Volleyball, Tischtennis und Trampolinen vorgesehen. Im nördlichen Teil ist ein neuer Gärtnereistützpunkt geplant. Die bestehende Tribüne mit Sportwiese wird zum „lebendigen sozialen Treffpunkt“ umgestaltet. Auf der Südseite laden eine Picknickwiese, ein Biodiversitätsgarten und ein Kinderspielplatz zum Bleiben ein. Der Zeitplan: 2023 werden Leitungen und Wasserentnahmestellen installiert, die Wege sowie Sport- und Spielstätten gebaut. Im darauffolgenden Frühjahr werden die Spielgeräte aufgestellt. Die Stadtgärtnerei pflanzt schattenspendende Bäume und begrünt den Park. ★

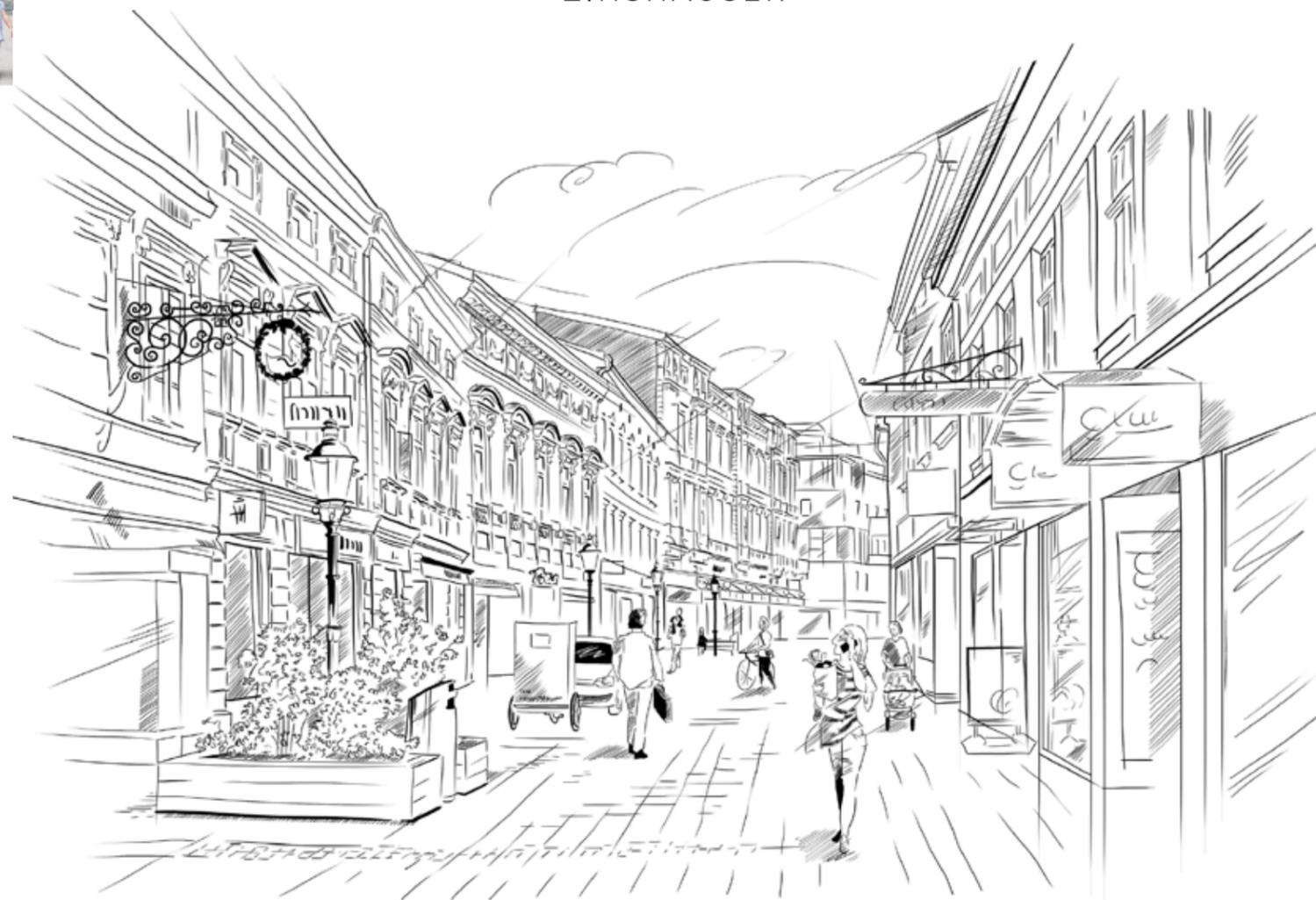
Flächennutzung in St. Pölten



GRÜN IST ST. PÖLTEN LÄNGST: DEUTLICH MEHR ALS ZWEI DRITTEL DER STADT SIND WALD, WIESE ODER WASSER. TROTZ REGER BAUTÄTIGKEIT WIRD DIESER ANTEIL ANGESICHTS DER LAUFENDEN AUFFORSTUNGEN UND DES AUSBAUS DER NAHERHOLUNGSFLÄCHEN MINDESTENS STABIL BLEIBEN.

HUDEJ

ZINSHÄUSER



Sie haben einen Käufer für Ihre Liegenschaft?
Wir haben mehr.

Die Hudej Zinshäuser Gruppe ist eines der führenden Unternehmen am österreichischen Zinshausmarkt. Mit Standorten in **Wien, Graz, Salzburg, Linz, St. Pölten, Innsbruck, Klagenfurt und Eisenstadt** sowie einer Repräsentanz in Zürich haben wir uns auf die Vermarktung von Zinshäusern, Hotels und Grundstücken in ganz Österreich spezialisiert. Wir genießen das Vertrauen vieler vermögender Privatpersonen und Family Offices sowie institutioneller Investoren und gewerblicher Immobilienentwickler. Unser Kundenkreis umfasst dabei neben österreichischen Käufern auch solche aus Deutschland und der Schweiz.

Standort St. Pölten

+43 (0) 2742 299 22 | stp@hudej.com | hudej.com

BLUMEN-REGISSEURIN

DORIS RITTNER (49)



Am Anfang ist die Welt wüst und leer. Bis Doris Rittner kommt und Blumen-Regie führt: beim Rathaus, beim Kellergassenfest und nicht zuletzt beim Landeshauptstadtbball. In ihrer Arbeitspartie ist Doris die kreative Kraft neben Kollegen Thomas (Genauigkeits-Monk) und „Sonschi“ (Sonja), die jede Idee als Skizze aufs Papier bringt. In der Stadtgärtnerei, wo Doris Rittner heute arbeitet, hat sie schon Ende der 1980er-Jahre gelernt. Ausflüge in die Botanik macht sie zuweilen auch privat mit Ehemann „Joe Taxi Rittner“: Gemeinsam geben sie Gas bei der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft! ★

TRAUER-BEGLEITER

JOSEF TRÜMEL (61)



Die meisten in St. Pölten haben schon einmal einen engen Angehörigen verloren. Die meisten erinnern sich für immer an die Tage danach. Und viele von Ihnen sind in dieser Zeit Josef Trümel, dem Leiter der städtischen Bestattung, begegnet. 600 bis 700 Familien im Jahr begleiten er und seine Kolleg:innen bis zur Trauerfeier. Nicht wenige finden in der Konzentration auf die praktischen Maßnahmen nach einem Todesfall so etwas wie Halt. „Das Entscheidende ist im Gespräch aber die menschliche Einfühlung,“ meint Josef Trümel. Und: „Mit jedem würdigen und pietätvollen Abschluss ist es letztlich dennoch ein schöner Beruf.“ ★



© Hertha Hurnaus / Architektur WWPB Architekten

Hier hab ich Raum
zum Entfalten.

Wissen, was
morgen zählt.

Am modernen Campus genießt du
viel Platz und ein Studienangebot
in 9 Themenbereichen:

- #Bahntechnologie
- #Digitale Technologien
- #Gesundheit
- #Informatik
- #Kommunikation
- #Management
- #Medien
- #Security
- #Soziales

Finde dein Wunschstudium:
fhstp.ac.at



CITY & REGION

ERFOLG WOHNT IM KOPF



Was die HAK auf Zack gebracht hat:
Wo einst Buchhaltung und Steno im
Mittelpunkt standen, dreht sich heute
alles um „Entrepreneurship“.
Ab Seite 22

Akrobatische Straßenkünstler, selbstbe-
wusste Lehrlinge und wiedergekehrte
Festival-Fans: Best of 2022.
Ab Seite 24

Eine starke Tangente, eine Bücherei
reloaded und für wen die Glocken klingen:
Top 2023.
Ab Seite 27



© Martin Liffka Photography

Das

30.4. —
6.10. 2024

tangiert

mich

nicht!

Festival für
Gegenwartskultur

TangenteSt.Pölten

MIT VORZUG

Wer aktuell in St. Pölten „Best Practice“ in der Bildung sucht, findet in der HAK ein Beispiel.



KEINE MINUTE ZU SPÄT ERSCHEINT HAK-MANAGER THOMAS HUBER, WENN ER EINE UNTERRICHTSSTUNDE HAT. EGAL WIEVIELE TELEFONATE UND E-MAILS WARTEN. ALS ABSOLVENT SIEHT ER SICH ALS „PRODUKT UND HEUTE MITGESTALTER“ DER SCHULE.

DER DIREKTOR ALS MANAGER

Dropout-Quoten, Budgettreue, Leistungen bei der Zentralmatura: Auch Schulen stehen unter Erfolgsdruck – und im „kooperativen Wettbewerb“. HAK-Direktor Thomas Huber plädiert dennoch für Zusammenarbeit auf allen Ebenen:

Auch renommierte Ökonomen diskutieren heute die „Grenzen des Wachstums“. Findet das in der HAK einen Niederschlag?

Sehr intensiv sogar über die Wirtschaftsethik. Wir verstehen Entrepreneurship weit über wirtschaftlichen Erfolg hinaus: Als die Haltung des mündigen Bürgers, der selbst denkt und Rückgrat zeigt.

Wie sehr dominiert am Bildungsstandort das Miteinander – oder doch die Konkurrenz?

Mit der Stadt und mit der Wirtschaft pflegen wir die Zusammenarbeit in einer vorbildlichen Qualität. Auch mit den Hochschulen, insbesondere der FH, kooperieren wir produktiv. Unter den Schulen herrscht teilweise noch ein Konkurrenzdenken, das hinderlich ist, wenn man die Schüler:innen in den Mittelpunkt stellen will.

Wird man später einmal von den „Corona-Kohorten“ unter den Absolventen sprechen müssen?

Die Pandemie war für die Schüler:innen eine Resilienz-Probe. Manche gehen etwa hinsichtlich ihrer Selbstorganisation gestärkt daraus hervor. Andere waren überfordert und haben insbesondere sozial und psychisch darunter gelitten. ✨

Hinter den leuchtend grünen Fassadentafeln spielt sich das Leben ab: Rund 900 Schülerinnen und Schüler tummeln sich aktuell an der HAK im Bundesschulzentrum St. Pölten. Vor zehn Jahren waren es gerade noch 720. Seit fünf Jahren – vier davon unter der Direktion von Thomas Huber – geht es wieder bergauf. Was sich übrigens auch darin ausdrückt, dass es mit der Dropout-Quote bergab geht: Manche Jahrgänge schaffen es über die fünf Jahre fast geschlossen zur Matura. Neben der klassischen HAK Business locken weitere Zweige am Puls der Zeit: Eine „Europaklasse“, die fünf Fremdsprachen einschließlich Mandarin zur Wahl stellt. Die HAK sportiv mit inkludierter Ausbildung im Sport- und Eventmanagement. Der Zweig „Industrial Business“ mit viel Praxis zu IT und Industrie. Und mit der Jus-HAK der jüngste Zweig im schulischen Astwerk: mit derart fundierter juristischer Ausbildung, dass drei Jahre nach der Matura sogar ohne Uni-Studium der Weg zur Tätigkeit am Bezirksgericht offen steht.

„Als Schule müssen wir auch eine Marke sein“, sagt Thomas Huber. Das scheint unter seiner Ägide zu

gelingen: In der Corona-Zeit hat sich der Einzugsbereich der Schüler eher noch erweitert – bis nach Amstetten und Wieselburg. Gern redet Huber vom „positiven Spirit“ und von „in Bewegung bleiben“. Von einer Kultur, in der Fehler als Information für Verbesserungen gesehen werden. Und wo das Bessere nicht der Feind des Guten ist, sondern das Vorbild für Neues. Zugkräftige Ausbildungszweige sind dann mehr Ergebnis als Ursache des Erfolges. Als er begann, regelmäßige Stipvisisten im laufenden Unterrichtsbetrieb abzustatten, hat Huber da und dort im Lehrkörper Irritationen ausgelöst. Heute werden die „classroom walkthroughs“ nicht mehr als Kontrolle gesehen: Vielmehr als geteilte Erfahrungs- und Diskussionsgrundlage, wenn es darum geht, einen gemeinsamen pädagogischen und didaktischen Qualitätsanspruch zu entwickeln.

Ein Zentrum für Entrepreneurship will die HAK für St. Pölten und darüber hinaus sein. Für die Fähigkeit, komplexe Probleme zu verstehen, auf Lösungen hinzudenken – und diese dann wirtschaftlich tragfähig umzusetzen. Das braucht fachliche Kenntnisse

ebenso wie persönliche Skills. Letztere werden an der HAK gezielt gefordert und gefördert. So etwa beim Career Day, der demnächst Anfang Februar wieder ansteht. Die Schule veranstaltet diese Job- und Karrieremesse in Eigenregie. Und es sind die Schüler selbst, die über die Schülervertretung dazu Ideen und Kontakte einbringen.

„War for Talent“ ist spätestens seit dem beginnenden Rückzug der Babyboomer am Arbeitsmarkt angesagt. Diesen Rückenwind in der Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft nutzt die HAK St. Pölten aktiv: Internationale Player wie Geberit, Sunpor oder die Weichenwerke Wörth suchen als „Partnerbetriebe“ für die diversen Jahrgänge Kontakt zu den künftigen Absolventen. SPAR stellt sich mit einem „Business Breakfast“ ein. Firmen vergeben Praktika und Diplomarbeiten-Themen an die Schüler. Und für den Career Day, den bereits Dutzende Betriebe der Region fix eingebucht haben, feilt Thomas Huber bereits an einem fetzigen Auftakt: „Ein Keynote-Speaker, der international Rang und Namen hat!“ ✨

Höchstschülerzahl



18.897

... SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SOWIE STUDIERENDE UND LEHRLINGE HAT DIE „BILDUNGSHAUPTSTADT“ ST. PÖLTEN ZU BEGINN DES JAHRES 2022 VERZEICHNET.

BEST OF 2022



FESTIVAL-HAUPTSTADT ST. PÖLTEN.

© Heimo Spindler

GROSS-EVENT

COMEBACK DES FESTIVALS

175.000 Besucher genossen im August 2022 nach zweijähriger Unterbrechung wieder ein FM4-Frequency.

Es war das zwölfte an der Traisen – und „ein tolles Jahr“, wie Frequency-Mastermind Harry Jenner nach drei Tagen bester Festivalstimmung am VAZ-Gelände versicherte. Campen war erstmals in Leihzeiten möglich, die wiederverwendet werden – das reduziert den Müll. Rund 250 Tonnen wurden nach dem Event penibel entfernt. Und: „Wir kommen gerne wieder.“ Was die St. Pöltner Wirtschaft freuen dürfte. Denn das Frequency wird die Kassen in Übernachtungsbetrieben und im Lebensmittelhandel auch 2023 wieder klingeln lassen. Zum Vormerken: vom 17. bis 19. August. ★



© Bernd Berger

INNENSTADT

VIEL BRAVO FÜR BRAVISSIMO

Schon mit der Premiere bewies „Bravissimo“ das Zeug zum Innenstadt-Klassiker.

Dankschreiben an den Bürgermeister persönlich, hell entzückte Kommentare auf den sozialen Medien: Das Straßenspektakel „Bravissimo“ im September hat Neuland betreten – und neue Dimensionen erschlossen. Die ganze Innenstadt mit fünf Schauplätzen wurde für zwei Tage zur Weltbühne, als Artisten aus 13 Ländern in 72 Vorstellungen musizierten, balancierten und interagierten. Voll mitgezogen hatte auch der Innenstadthandel mit einschlägig dekorierten Geschäften und Auslagen.

Auch künftig werden sich die Stars der Straßenkunst wieder in St. Pölten ihr „Hutgeld“ verdienen: 2023 am 15. und 16. September. Besonderheit: Für einen besonders talentierten Nachwuchs-Artisten hält Tobias Hundertpfund von der begleitenden Agentur „Zeitenwanderer“ eine „Junior Wildcard“ bereit! ★

MEET & GREET

(SOFT) POWER OF PÖLTEN

In Ausbildung, handwerklicher Tradition und Kunst und Kultur liegt die „Soft Power“ der Stadt. Die Plattform war mit Meet & Greet dabei.

- 11. Mai: Hollywood Megaplex
- 23. Juli: musik.stp FESTPVAL am Ratzersdorfer See
- 1. Oktober: 10. Designverliebt
- 13. Oktober: Am neuen FH-Campus
- 2. Dezember: FEST/SPIEL/HAUS ST/POELTEN - Tonkünstler | Mozart | Opera Ballett Vlananderen



„GASTSTUDENTEN“ WAREN MITGLIEDER DER PLATTFORM AM 13. OKTOBER BEI EINEM EXKLUSIVEN RUNDGANG DURCH DEN NEUEN FH-CAMPUS EINSCHLIESSLICH DER BERTHA VON SUTTNER-PRIVATUNI.



„DESIGNVERLIEBT“ HOCH ZEHN: ZUM ZEHNTEN MAL LOCKTE AM 1. OKTOBER DER DESIGN- UND KREATIVMARKT TAUSENDE BESUCHER IN DIE VORMALIGEN GLANZSTOFF-KLONEREI.

DEN SOUND DER ZUKUNFT GENOSSEN PLATTFORM-MITGLIEDER BEIM MUSIK.STP FESTPVAL AM RATZERSDORFER SEE. ANSCHLIESSEND EIN GLÄSCHEN UND EIN SCHWÄTZCHEN MIT DEN ST. PÖLTNER NACHWUCHS-MUSIKERN ...



© ÖBB, Andreas Scheiblecker

ÖBB-CAMPUS

AUF SCHIENE

Corona hin, Ukraine-Krise her: Plangemäß ging im April das bundesweit größte Ausbildungszentrum der ÖBB in St. Pölten in Betrieb.

„Bereits im zweiten Quartal haben wir den Vollbetrieb erreicht“ klingt es nicht ohne Stolz, wenn ÖBB-Pressesprecher Christopher Seif auf die schwierigen Rahmenbedingungen anspielt. Rund 350 Teilnehmer aus ganz Österreich lernen seither täglich am ÖBB-Campus, wie man einen Triebwagen fährt, Verschubarbeiten durchführt oder alle Sicherheitsvorgaben einhält.

2023 zieht mit den neuen Vollkabinensimulatoren der letzte Stand der Technik ein. Starten werden auch die ersten Tunnelrettungskurse, die am ÖBB-Campus erstmalig in die Ausbildungspläne integriert sind. Viel erwarten darf man laut Seif auch vom künftig verstärkten Fokus auf Augmented Reality: „Damit sind wir in der Lage, in der Ausbildung realitätsnahe mit 3D-Simulationen zu arbeiten!“ ★

FACHKRÄFTE

LOS GEZ!

Ein „Markttag der Lehre“ ist die regionale Antwort auf das globale Problem des Fachkräftemangels.

„Wer etwas für mehr Fachkräfte tun will, muss auch mehr für die Lehre tun.“ So die Überzeugung von Heinz Amberger, Lehrlingsausbilder bei Geberit. „Und das am besten vor Ort!“, wie er betont. Genau das, die Lehre in der Region spartenübergreifend zu stärken, ist die Idee hinter dem von ihm initiierten Vereins GenerationZukunftPlus (GEZ). So brachte etwa am 5. Oktober im SKN Sportzentrum NÖ ein „Markttag der Lehre“ interessierte Jugendliche und Eltern mit den im Verein vertretenen Ausbildungsbetrieben zusammen. Und die sind durchaus hochkarätig: Von Egger Getränke über Geberit, Klenk & Meder und Neuman Aluminium bis zu Voith und Weichenwerke Wörth spannt sich der Bogen der knapp dreißig engagierten Unternehmen aus der Region. Die Neuauflage des „Markttags“ für 2023 ist fix eingeplant! ★



GANZ PERSÖNLICH: ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE.



WIR MACHEN AUS DATEN INFORMATIONEN_

softwareentwicklung | datawarehouse lösungen | CRM-lösungen



DIGITALISIERUNG

- » Individuelle Geschäftsanwendungen
- » Zeiterfassung
- » Zahlungszuordnung für Webshop-Zahlungen
- » Vertriebssystem, CRM
- » Verkauf und Leistungsverrechnung
- » Termin- und Ressourcenplanung

UNSERE LEISTUNGEN

- » Anforderungsanalyse
- » Lösungsdesign
- » Projektplanung
- » Software-Entwicklung von Geschäftsanwendungen und Schnittstellen
- » Betrieb und Support

» „Wir analysieren gemeinsam mit den Anwendern die Abläufe und optimieren diese mit Individual- und Standardsoftware.“

apps4 GmbH | Herrngasse 7/7 | 3100 St. Pölten
E-Mail: office@apps4.eu | Telefon: +43 664 3128555 | www.apps4.eu

apps4



SAMMELN, ANALYSIEREN, AUSWERTEN_
Data Warehouse



MEHRWERT SCHAFFEN_
CRM



10 11
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FINDEN_
Softwareentwicklung



TOP 2023

KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK KINDER, KÜNSTE – CAMPUS

Im Frühjahr ist es soweit: Der Grillparzer Musik- und Kunstschulcampus geht in Bau.

Neben der Grillparzer Volksschule und einem neu errichteten Hort wird ein Landeskindergarten und einer von insgesamt 16 Standorten der Musikschule St. Pölten untergebracht sein. Im Herbst 2024 soll eröffnet sein. „Auf ganz neue Qualitäten“ freut sich Musikschuldirektor Lukas Schönsgibl: „Im Zuge der finalen Bauplanung haben wir noch Akustiker zur Ausarbeitung beauftragt. Zudem wird es am Campus einen Festsaal und einen großen Tanzraum mit einer idealen Raumhöhe geben.“ Die erweiterten Räumlichkeiten spielen bestens zusammen mit den gesetzten Schwerpunkten auf musikalische Elementarpädagogik, Vielfalt und gemeinschaftliches Musizieren, Schönsgibl: „Meine Vision ist der Aufbau und die Umsetzung eines Symphonieorchesters der Musikschule St. Pölten!“ ★

OBEN: „KUNST- UND KULTURVIERTEL FÜR KINDER“ IM SÜDEN ST. PÖLTENS: DER KÜNFTIGE GRILLPARZER MUSIK- UND KUNSTSCHULCAMPUS.

DAS WIRD JA IMMER BESSER !

GRÜNER

RAFFINIERTER

! **IMAGEBROSCHÜRE**

#VISITSTPOELTEN

SO VIEL INHALT IST NICHT ZU FASSEN!

AB SOFORT BEI DER TOURISMUSINFORMATION ERHÄLTlich!

FITTER

BUNTER

st.pölten

f

STPOELTENTOURISMUS.AT

GLOCKENSPIEL GLOCKENKLANG & BABYGLÜCK

Mit 48 Glocken über vier Oktaven gehört das St. Pöltner Glockenspiel zu den klangschönsten international ...“



© Arman Kotteis

So fasst es Matthias Weiländer, Chef der Marketing St. Pölten GmbH, zusammen. Und weiter: „Damit erfährt die Stadt direkt am Rathaus auch ein akustisches Branding, wie das nur wenige Städte haben.“ Für Weiländer ist das Glockenspiel ein neuerlicher Beweis, wie sehr die Umsetzungskraft St. Pöltens im Miteinander von Stadtverwaltung und der Wirtschaft gründet. Das „Groß-Instrument“ im Rathaus-turm, gefertigt von der Innsbrucker Traditions-Gießerei Grassmayr, wurde Glocke für Glocke über Sponsorbeiträge von Betrieben aus der Region finanziert. Nach weihnachtlichen Klängen waren auch die ersten Glockenklänge 2023 Freudenglocken: Über ein GSM-Modul hat die Hebamme im Uniklinikum das Neujahrsbaby „eingeläutet“. So wie sie es künftighin bei der Geburt eines jeden St. Pöltner Babys tut. Um die 300 Freudengeläute im Jahr! Und damit die neuen Mitbewohner sich auch wirklich nur Freunde schaffen: Zur Nachtzeit lässt sich der Tonpegel über die Steuerung des Klöppels absenken ... ★

HIDDEN HEROES

STADT-DESIGNERIN

KATRIN LEYER (25)



„Ich hab das einfach nicht verstanden ...“ zeigt sich Katrin Leyer immer noch verwundert: Dass die Wahrnehmung St. Pöltens in ihrem studentischen Umfeld an der FH bestenfalls durchwachsen war. Wo sich ihre Heimatstadt inzwischen doch so bunt, lebendig und facettenreich präsentierte. Heute leistet die studierte Medienberaterin und Marketingfachfrau als Designerin und Projektverantwortliche für „Bravissimo“ ihren Beitrag zu einem modernen Auftritt der Stadt: von der Bewerbung des Landeshauptstadtballs bis zum Eislaufplatz. – „Schon vier Kontinente habe ich bereist, aber St. Pölten ist und bleibt meine Homebase!“ ★

TON ANGENDE

LUKAS SCHÖNSGIBL



Qualität und Identität zeigen sich am Besten schon vom ersten Kontakt weg. Zum Beispiel in der Telefon-Warteschleife des Magistrats: Dort hört man zehn Schüler:innen der Musikschule St. Pölten auf unterschiedlichen Instrumenten. Komponiert hat das Stück Musikschuldirektor Lukas Schönsgibl persönlich. Für den Absolventen der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien war es jedenfalls nicht sein erstes Werk: „Meine erste Komposition habe ich schon mit sechzehn zu Papier gebracht!“ Eine „extended version“, bei der auch die Lehrer:innen der Musikschule zu den Instrumenten greifen werden, ist in Vorbereitung. ★

TOP 2023

BÜCHEREI NEU

LESEN, SEHEN, SPÜREN



Am Ort der vormaligen Oberbank in der Domgasse wird die Stadtbücherei ganz neue Seiten aufschlagen.

Die Räumlichkeiten in der Prandtauerstraße reichen längst nicht mehr für die wachsenden Bestände der Stadtbücherei. Den Platz für eine „Bücherei des 21. Jahrhunderts“ bietet auf 1.400 m² dafür der künftig neue Standort im Gebäude der vormaligen Oberbank beim Domplatz. Annähernd eine Verdoppelung des Bestandes auf bis zu 100.000 Medien – Bücher, CDs u.a.m. – ist geplant. „Wir planen eine Open Library, die für Mitglieder auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten bis in den späten Abend zugänglich ist!“, verrät Christine Nusterer, die als langjährige Leiterin demnächst ihren Ruhestand antreten wird. Nachfolgerin Theresia Radl sieht ein offenes Haus im Entstehen, „das für alle zugänglich ist und nicht nur zum Verweilen und Entdecken einlädt, sondern auch dem Zeitgeist entsprechende Unterhaltung – auch in ungewöhnlichen Formaten – bieten wird.“ Aktuell sind die technischen Planungen unter Leitung von Architekt Wolfgang Pfoser voll im Laufen. Die Eröffnung ist – sofern es die überhitzte Situation im Baugewerbe zulässt – noch für 2023 geplant! ★

KULTUR

WAS TANGIERT

Veranstaltungen in den Stadtteilen bereiten den Unterboden für „Tangente St. Pölten – Festival für Gegenwartskultur“ im Jahr 2024 auf.

Die Tangente Stadtprojekte – bisher firmierten sie unter „Neue Freundschaften“ und „It's a Date“ – finden 2023 ihre Fortsetzung. Brandaktuelle Themen werden bei Snacks & Drinks aus lokaler Sicht mit Fachkundigen diskutiert. Die nachbarschaftliche Vernetzung im „Stadtgrätzl“ steht im Vordergrund. Dieses Jahr am Themenplan: „Über Arbeit(et) – Jobwelten gestern, heute und in der Zukunft.“ ★



HWB B 22,75 kWh/m²a, iGEE A 0,77



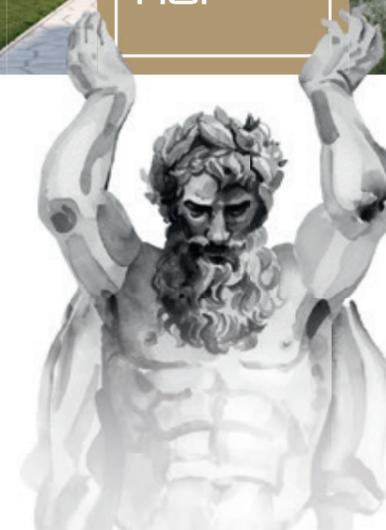
DER OLYMP MODERNEN WOHNENS
PROVISIONSFREI!

STEIN GÖTTER HOF

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ST. PÖLTEN

- 2 bis 4 Zimmer, 43 bis 90 m²
- großzügige Freiflächen
- 5 min. zu den Viehofner Seen
- CO₂-freie Energieversorgung

www.steingoetterhof.at | 01/350 10 10-69



6B47

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Region St. Pölten

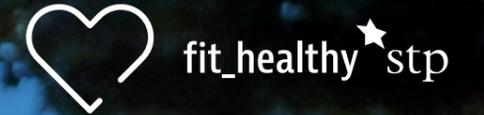


WIR UNTERSTÜTZEN DIE WIRTSCHAFT UND HELFEN DEN MENSCHEN!

IHRE RAIFFEISEN HOTLINE: 05-95005

GEMEINSAM FÜR IHREN ERFOLG!

WAS IMMER SIE UNTERNEHMEN: Die Raiffeisenbank Region St. Pölten begleitet Sie auf Ihrem Weg. Die Firmenkundenberater haben die richtigen Lösungen auch für Ihr Unternehmen. www.rbstp.at



100
JAHRE SEIT 1923

Nähe verbindet.
 Damals wie heute.
 Unsere Niederösterreichische
 Versicherung.

100jahre.nv.at

Sparkasse Niederösterreich Mitte West
Stadtentwicklung 

Wir arbeiten
 an der
 Entwicklung
 unserer Stadt
 aktiv mit.



CITY & REGION

FITTER STATT DRITTER

Wie neue Trends in der medizinischen
 Versorgung in St. Pölten Generalprobe
 halten.
 Ab Seite 32

„Gimpft“-Bonus für die Vereine und
 frische Fitness für den Magistrat als
 Serviceleister und als Arbeitgeber:
 Best of 2022.
 Ab Seite 34

Was ein Freizeitpark, ein Wohnprojekt
 und ein „Weg der Sinne“ mit Gesundheit
 zu tun haben: Top 2023.
 Ab Seite 37



RUNDUM VERSORGT

Mit Superlativen sollte man vorsichtig hantieren. Doch beim Ausbau der Infrastruktur rund um die Gesundheit spielt St. Pölten tatsächlich „erste Liga Bundesliga“.

Der Trend zu ärztlichen Gemeinschaftspraxen und Versorgungszentren, die Dringlichkeit von Initiativen in der psycho-sozialen Versorgung, der Anschluss an die internationale Spitzenmedizin: Drei Themen, die in der öffentlich geführten Debatte ganz oben stehen. In allen drei zählt die Stadt schon bisher oder spätestens mit 2023 zu den Vorreitern.

Aus Praxis wird Zentrum. „Ein Leuchtturmprojekt“ nennen viele das bis Ende des Jahres in Harland entstehende Gesundheitszentrum (oben abgebildet). Es spielt alle Vorteile der „Zentren-Philosophie“ in der ambulanten Versorgung aus: koordinierte Betreuung über unterschiedliche medizinische Disziplinen, kurze Warte- und fixe Öffnungszeiten, professionelle Organisation. Auf 2.400 m² werden Allgemein- und Fachmediziner ebenso zur Verfügung stehen wie Labors, ein Raum für kleine Eingriffe oder eine Apotheke. Zu den Einmietern wird auch das bereits bestehende Primärversorgungszentrum (PVZ) Harland zählen. Es steht für eines von 37 umgesetzten PVZs in Österreich – geplant waren bis dato doppelt so viele. Ein weiteres in St. Pölten wird folgen: Der Betreiber des geplanten „PVZ Nord“ in der Viehofner „Living City“ verfügt seit kurzem über

die Akkreditierung. City-nahe gibt es ebenfalls „Zentren-Zuwachs“: Im Sommer eröffnet das Ärztezentrum MaxMED in der Maximilianstraße – einschließlich einer weiteren Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde.

„Sozial heißt (auch) psychosozial“, ist Kurt Fellöcker von der Berta von Suttner Privatuniversität überzeugt. Das von ihm geleitete Projekt einer psychosozialen Universitätsambulanz in St. Pölten geht 2023 in die Umsetzung und ist international vorbildlich. Psychische Probleme zwingen Menschen derzeit typischerweise in eine Negativspirale: Arbeitslosigkeit, Armut, soziale Isolation, Chronifizierung gesundheitlicher Beschwerden. Belastungen, die letztlich immer auch in den Familien und in der Gesellschaft ankommen. In Deutschland etwa haben sich die Arbeitsausfälle durch psychische Erkrankungen binnen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Mit der Ambulanz der Bertha von Suttner Privatuni gewinnen Betroffene eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle, die sich um ein integriertes „Case Management“ kümmert: im Zusammenspiel mit sozialen Einrichtungen vor Ort wie Emmaus, der Diakonie oder dem Verein Wohnen. Und bei Bedarf mit



EBENSO SEHR KUNDEN WIE PATIENTEN SIEHT CHRISTOPH ERBER IN JENEN, DIE DAS PVZ AUFSUCHEN.

MIT DEM SERVICE EINER „GESUNDHEITSFIRMA“

Die Unterstützung der Ärzte macht Christoph Erber von der Geschäftsführung des PVZ Harland zu seiner Aufgabe: wirtschaftlich, organisatorisch und rechtlich.

Was macht PVZs zum Modell der Zukunft?

Wo Ärzte und medizinisches Fachpersonal gemeinsam unter einem Dach arbeiten, lässt sich für die Patienten eine ganz neue Qualität im Service realisieren: Komfortable Anmeldesysteme, kaum Wartezeiten und kurze Wege in der Behandlungskette. Dazu verlässliche Urlaubsvertretungen und fixe Öffnungszeiten ganztätig. Seit letztem Juli bieten wir auch an den Samstagvormittagen einen Bereitschaftsdienst an.

Nicht alle Hausärzte dürften eine Freude haben mit dem PVZ?

Das ändert sich. Die meisten Praxen arbeiten an der Grenze zur Überlastung, da nimmt keiner dem Anderen etwas weg. Und die Hausärzte stellen jetzt fest: Wenn sie einmal Urlaub machen oder selber erkranken, können sie ihre Patienten beruhigt an das PVZ verweisen.

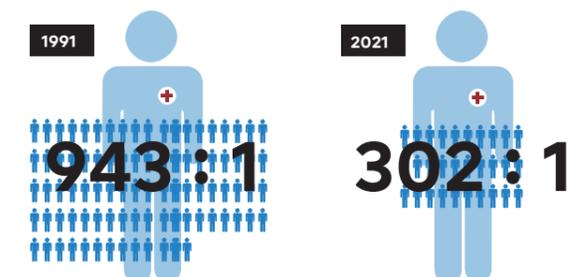
Eigentlich verbindet man PVZs mit Allgemeinmedizinern. Aber ausgerechnet das PVZ in Harland hat jetzt Entspannung beim Mangel an Kinderärzten gebracht ...

Bei uns stehen den Patienten derzeit vier Ärzte bzw. Ärztinnen für Kinder- und Jugendheilkunde zur Verfügung – auch auf Kassenleistung. Möglich gemacht haben wir das über eine Pilotvereinbarung mit der Österreichischen Gesundheitskasse, wie sie derzeit einzigartig ist. Was wiederum deutlich macht: Mit neuen Herangehensweisen lassen sich auch alte Probleme lösen! ★

sehr kostengünstiger psychotherapeutischer Behandlung über die personellen Ressourcen der Privatuni.

Das Klinikum als Unikum. Weitere Spitzenmedizin auf acht Ebenen und 61.400 m²: Mit der Gleichfeier für „Haus D“ Ende Oktober gewann das Universitätsklinikum St. Pölten weiter an überregionalem Gewicht und Profil. So sehr es mittlerweile das bauliche Weichbild der Stadt dominiert: Mit dem konsequent gesetzten überregionalen Schwerpunkt nimmt es sich in der medizinische Alltagsversorgung St. Pöltens doch wie ein Solitär aus. Eine Anfrage an die Pressestelle, in welcher Rolle sich das Uni-Klinikum für die ambulante Versorgung der St. Pöltner Bevölkerung sieht, blieb bis dato unbeantwortet. Fest steht aber: Die „Gesundheitsburg“ bereitet in der Stadt das Ökosystem für ein vielfältiges medizinisches Angebot, das zu den besten in Österreich gehört. ★

Fachärzte pro Einwohner



1991 MUSSTEN SICH NOCH 943 EINWOHNER EINEN SPEZIALISTEN TEILEN.

2021 ENTFIEL AUF 302 ST. PÖLTNER IM DURCHSCHNITT EIN FACHARZT.

BEST OF 2022



„AN DIE TAFEL!“ LAUTET NUNMEHR DAS ERSTE GEBOT FÜR INFORMATION SUCHENDE BESUCHER IM RATHAUS.

© Josef Vorläufer

BÜRGERSERVICE FRAGE. ANTWORT.

Digitale Amtstafel, der Web-Suchwolf „Lou“ – und daneben noch die Neuorganisation des Beschwerdemanagements: 2022 hat sich im Bürgerservice viel getan.

Seit Oktober reagieren die digitalen Amtstafeln mit Touch-Funktion im Rathaus-Eingang auf jeden „Fingerzeig“ mit Informationen aus erster Hand. Quasi auf Zuruf wird seit Anfang 2022 der Chatbot „Lou“ auf der Homepage aktiv: Schon auf 80 Prozent der eingetippten Fragen apportierte „Lou“ mittlerweile die gesuchte Antwort. Diese Quote wird immer besser, weil es sich dabei um ein selbstlernendes System auf der Basis künstlicher Intelligenz handelt. Frischen Schwung gibt es auch bei der Handhabung von Anliegen und Beschwerden im Magistrat. Rund 300 davon liefen im letzten Jahr ein, von Schlaglöchern im Asphalt über einen verstopften Kanal bis zu einem Busch, der stört: „Wir haben die Abwicklung zu einem zentralen Beschwerdemanagement zusammengefasst“, sagt Martin Koutny von der Magistratsabteilung für Bürgeranliegen. Ein Team um Christiana Luger (siehe S. 48) kümmert sich persönlich: Dass das Anliegen in die richtige Fachabteilung kommt. Und dass eine Antwort an die Fragesteller binnen Tagen zurückkommt! ★

STP*BONUS

MEHR VITAMINE, WENIGER CO2

Warum ein Bonus-Programm für Bedienstete im Magistrat? Weil gesunde und motivierte Mitarbeiter:innen der beste Service am Bürger sind.

Die „Pragmatisierung“ als zugkräftiges Argument für helle Köpfe im öffentlichen Dienst ist weithin Geschichte. Gleichzeitig erfordern immer komplexere Aufgaben heute exzellent motiviertes und ausgebildetes Personal. Mit stp*bonus geht die Stadt St. Pölten als Arbeitgeber in die Offensive: Für nur wenige Euro können Mitarbeiter nunmehr täglich statt der schnellen „Bürojause“ ein Mittagessen bestellen. Gesund und ausgewogen gekocht wird in der Küche des Seniorenwohnheims. Ebenfalls im Angebot ist ein besonderer „Outdoor-Bonus“: Ein Fahrrad oder E-Bike, das zusätzlich gesunde Bewegung auf den „Dienstweg“ oder in der Freizeit bringt. Stets sind es bei stp*bonus Förderungen und gezielt ausgewählte Partner, die sehr günstige Preise für die Mitarbeiter ermöglichen. Mithin ein Bonus, der in Zeiten rasanter Teuerungen doppelt zählt! ★

© AdobeStock/amapustynnikova



MEET & GREET HERZHAFT GESUND

Gesunde Bewegung verbindet sich in der Region durchaus mit herzhaftem Genuss. Meet & Greet machte 2022 die Probe aufs Exempel.

- 23. Februar: Galadinner Gaststätte Figl
- 29. März: Golden Eagle Indoor Golf, Herzogenburg
- 7. Mai: Frauenpower in der NV Arena
- 29. Juni: Klang.Spiel, Stattersdorf (stp* Plattform Generalversammlung)
- 30. Juli: Austrian Bowl XXXVII, NV Arena
- 30. August: Golfclub St. Pölten
- 20. September: Genuss Hoch3: Der Südtiroler | Griechenlandshop | Vom Fass



FRAUENPOWER: 22 DAMEN AUS DER ST. PÖLTNER WIRTSCHAFT FEUERTEN DIE SPUSU SKN-FRAUEN BEIM BUNDESLIGA-TOP-DUELL AN.



STARK DABEI AM FOOTBALL-RASEN WAREN BEI DER AUSTRIAN BOWL XXXVII IN DER NV ARENA AUCH VIELE PLATTFORM-MITGLIEDER. KANTIG IM BILD: OBMANN DOMINIK MESNER UND VORSTANDSMITGLIED MARKUS MAYER.



VON A WIE AMARETTO BIS Z WIE ZIRBENGIN: DASS MEET & GREET UNTER EINLADUNG VON GRIECHENLANDSHOP, DER SÜDTIROLER UND VOM FASS WAR EIN GENUSS HOCH DREI!

Gimpft?

Haben Sie Ihren persönlichen Impfstatus zu Corona & Co. schon überprüft? Jetzt ganz einfach in Ihrer Arztpraxis oder über das Gesundheitsamt: st-poelten.at/gimpft

Füreinander. Miteinander.

st.pönten

VEREINE GIMPFT?

Die Impfspritze hat die Stadt in der Corona-Pandemie für eine Finanzspritze an ihre Vereine genutzt.

Mehrere Hunderttausend Euro hatte der Bund der Stadt für eine „regionale Impfkampagne“ zur Verfügung gestellt. Anstatt großflächig Inserate zu schalten, hat die Stadt ihre Vereine eingeladen mitzumachen: Als Werbepartner in der eigens kreierte Kampagne „gimpft“. Bis zu 3.500 Euro pro Verein gab es Ende 2022 für Vereine, die von der Stadt zur Verfügung gestellte Transparente und Online-Banner einsetzten. Stefan Haiderer vom Marketing der Stadt: „Dieser Weg war optimal für die Vereine, die in der Pandemie oft Einnahmen verloren haben oder durch die Teuerungen finanziell unter Druck geraten sind. Und er war optimal für das Anliegen der Kampagne, weil unsere Vereine mehr mobilisieren als das schönste Inserat!“ ★



Ihre Landesbank
2x IN ST. PÖLTEN

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 11/2022. Werbung

LEBEN. VORSORGEN. LANDESBANK. AUSGEZEICHNET. BERATEN.

Selten war das Thema Sparen so präsent wie heute. Aber was ist die richtige Anlageform für Sie? In Ihrer HYPO NOE Landesbank finden Sie genau die kompetente, persönliche Beratung die Sie suchen. Ausgezeichnet mit dem 1. Platz (Beratung Pensionsvorsorge) von der Gesellschaft für Verbraucherstudien. Jede gute Anlage beginnt mit einem guten Gespräch! Jetzt in Ihrer HYPO NOE Landesbank.



TOP 2023

© J. Joeger



MENTALE GESUNDHEIT

SCHRITTE ZUR MITTE

Unter dem Titel „Wege der Sinne“ entstehen impulsgebende Themenwege zur mentalen Erholung.

Mit Aphorismen des Autors Markus Mirwald sowie mit Impulsen von Ingrid Hahl-Bichler (Trainerin und freie Rednerin) und Sabine Ruprecht (Lebens- und Sozialberaterin) vermitteln sie Entspannung und (Selbst-)Reflexion. Zwei der vier geplanten Routen werden – begleitet von der Marketing St. Pölten GmbH mit Geschäftsführer Matthias Weiländer – bereits 2023 realisiert. Die Beschilderung dafür hat die Werbeagentur reboton schon entworfen.

Der „Weg der Sinne – WALD“ vermittelt auf elf Stationen vom Kaiserwald bis zum Hochzeitswald Wissenswertes über das Waldbaden und natürliche Kreisläufe. Der Weg der Sinne – FLUSS stellt auf 13 Stationen Fragen, über die zu reflektieren sich lohnt: Er führt vom Klangturm bis zum Stattersdorfer Steg im Süden und bis zum Fischsteig im Norden und dann über den Rotariersteg retour. ★

KREISLÄUFE SEHEN
UND SPÜREN RUND UM
DEN HEIRATSWALD.

Generalplanung | Technische Gebäudeausrüstung | Örtliche Bauaufsicht

Energie neu gedacht.

St. Pöltner
Planungsbüro
seit 1989.



Kwi Kompetente
Werthaltige
Ingenieurleistung

www.kwi.at



DIESE BALANCEÜBUNG VON DREI HERREN DIENT NOCH DER VORBEREITUNG (VON LI: SPORTLANDESRAT JOCHEN DANNINGER, BÜRGERMEISTER MATTHIAS STADLER, NV-GENERAL-DIREKTOR STEFAN JAUK.)

FREIZEIT & GESUNDHEIT

ENDSTATION FITNESS

Der NV Bewegungs- und Freizeitpark wird die Fitnesszone des Stadtwalds über die „Eisbergspitze“ hinaus ausdehnen.

100.000 Euro hat die NV anlässlich ihres 100. Jubiläums zur Verfügung gestellt. Stadt und Land haben gemeinsam noch einmal die gleiche Summe investiert. Das Ergebnis: ein hochwertiger Fitness-Trail mit angesagten „Calisthenics“-Elementen im Stadterweiterungsgebiet bei der Eisbergspitze.

20 bis 30 Stationen wird der NV Bewegungs- und Freizeitpark umfassen: unkompliziert und wartungsfreundlich, dabei sportmedizinisch effizient mit viel Holz und wenig Plastik. Ebenso einladend für Schulklassen, die dort eine Turnstunde abhalten, wie für Pensionisten, die ihr Nordic Walking-Programm aufpeppen möchten. Für die Anfangsphase sind sogar frei zugängliche Übungseinheiten mit professionellen Fitnesstrainern angedacht – kostenlos wie die gesamte Benutzung des Parks. Eröffnet werden soll noch im Sommer 2023 ... ★

HIDDEN HEROES

BEWEGERIN

MILENA REISNER (45)



Musik- und Kunstunterricht und die Ausbildung zur Kindergärtnerin in Tschechien, in Österreich das Diplom zur Fitness-Trainerin, die Yoga-Ausbildung in Bali: Vielfalt prägt den persönlichen Hintergrund von Milena Reisner – und das Angebot ihres Instituts „Mein Seestudio“ beim Ratzersdorfer See. Um ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen, ist sie konsequent ihren Weg gegangen. Ihre Erfahrungen aus Kunst, Sport und Yoga haben sie zu einem ganzheitlichen Verständnis von Fitness geführt: „Dynamische Workouts gehören ebenso dazu, wie den Körper mit Atemtechniken und Meditation wieder ganz bewusst herunterzufahren.“

★

TRAILBLAZER

MARCO FREYNHOFER (31)



Schöne Singletrails für Mountainbiker gäbe es rund um St. Pölten zuhauf. Wenn da nicht Fahrverbote wären und unschöne Konfrontationen mit Jägern und Förstern. Mit seinem Verein mtb-stp (www.mtbstp.at) verfolgt Marco Freynhofer eine Mission, die die Rad-Destination „Landeshauptstadtregion“ enorm bereichern könnte: Unter Einbindung von Gemeinden und Versicherungen handelt der Inhaber eines Radgeschäfts mit den Grundeigentümern Nutzungsvereinbarungen für ein legales Befahren aus. Zwei Trails – einer in Pyhra, der andere in Michelbach – stehen vor der Umsetzung. Viele weitere sollen es noch werden. Biker's Dank! ★

FIT_HEALTHY ZUKUNFTSRAUM ST. PÖLTEN

TOP
2023



„GESUNDHEIT HAT AUCH EINE FINANZIELLE SEITE“, IST SPARKASSEN-CHEF HELGE HASLINGER ÜBERZEUGT.

FINANCIAL HEALTH

GELDGESUND

Einen alternativen Aspekt der Gesundheit rückt die Sparkasse der Region St. Pölten in den Mittelpunkt: Financial Health.

Nur allzu oft nehmen gesundheitliche und psychische Probleme ihren Anfang, wenn es finanziell schief läuft. Das beobachtet Sparkassen-Vorstandsdirektor Helge Haslinger: „Wir verstehen uns deshalb als Financial Health Company und sind 2023 auch konsequent so aufgestellt.“ Das beginnt bei innovativen Informations- und Bildungsangeboten zu finanziellen Fragen. Dazu der Fokus auf Produkte und Services, die sorgfältig auf die individuellen Lebensumstände jedes Kunden abstellen. Und das über ein Netzwerk an persönlichen und digitalen Zugängen rund um die Uhr. Haslinger: „Finanzielle Gesundheit kennt schließlich keine Feiertage oder Nachtzeiten ...“ ★

MASTERPLAN-UMSETZUNG

(KOM)MISSION

Fittes und gesundes St. Pölten: Die im Masterplan formulierte Mission wird eine Kommission in die Gänge bringen.

„**Mit dem Blick aufs große Ganze die Projekte aus dem Masterplan vorantreiben:**“ So beschreibt Philip Simson vom Masterplan-Team die Zielsetzung der im Aufbau stehenden Gesundheitskommission. Eine wichtige Rolle dabei spiele die Anwendung von Forschung und Lehre auf die Praxis wie auch der Aufbau eines Systems an Messdaten. Verantwortliche aus dem Magistrat werden ebenso vertreten sein wie Experten aus den Bereichen Medizin, psychischer und sozialer Gesundheit sowie Fitness & Sport. Eine Begleitung durch Andreas Kdolsky – Leiterin des Departments Gesundheit an der FH und vormalige Gesundheitsministerin – war zu Redaktionsschluss im Gespräch. ★

st.pölten

Bravissimo

SAVE THE DATE 2023:

**Akrobatik, Magie,
Musik, Feuershows
& vieles mehr!**



**15. und 16. September
Innenstadt St. Pölten**



ÆLIUM

ARCHITEKTUR
HOCHBAU
PROJEKTMANAGEMENT



GUTE ORGANISATION IST DER WEG,
DAS FERTIGE PROJEKT DAS ZIEL.

www.ah-p.at



CITY & REGION

AN IDEEN WACHSEN

Wie ein frisches „Mindset“ am Standort erst zu neuen Ideen und dann zu jungen Unternehmen führt.
Ab Seite 42

Neue Betriebe, digitaler Pfiff und starke „Stadtments“.
Best of 2022.
Ab Seite 44

Balance auf hohem Niveau: Lebens-, Reise- und Erwerbsdestination St. Pölten.
Top 2023.
Ab Seite 47



Anders, weil:

nur wer an das Gute glaubt,
kann selbst immer besser
werden.

Oberbank St. Pölten
Linzertor 1, 3100 Sankt Pölten
Tel.: +43 2742 / 385-0
sp@oberbank.at

Oberbank
Nicht wie jede Bank

DER MUT ZUM MACHEN

Industriellen Glanz(stoff) hatte der Standort St. Pölten schon vor 100 Jahren. Aber haben wir auch das Zeug zum Glamour? In der Szene um spannende Startups und Spinoffs tut sich was – und das auf allen Ebenen.

Integrator: der Gründungsbeauftragte

Welchen Stellenwert die Stadt frisch aufpoppenden, innovativen Startups beimisst, dafür steht ganz persönlich Wolfgang Kern. Seit Herbst recherchiert, networkt und organisiert er als „Gründungsbeauftragter“ im städtischen Wirtschaftsservice ECOPOINT. Eine Aufgabe, die der Spross einer gewerblichen Unternehmerfamilie mit Herzblut ausfüllen will: „Auch und gerade im Einzugsbereich der Metropole Wien wollen wir uns als Hub für unternehmerische Initiativen profilieren. Dass St. Pölten dazu in der Lage ist, hat die Stadt mittlerweile schon mehr als angedeutet ...“

Tatsächlich ist Bewegung in den unternehmerischen Unterboden am Standort gekommen. Vom IT-Innovator bis zum Ernährungs-Visionär: Ideenträger haben sich auf dem Weg zum Unternehmer gemacht. Fördergelder der Stadt für die SMARTUP-Initiative haben dazu beigetragen. Vor allem aber neben dem WIFI der Einsatz von zwei ganz unterschiedlich gebauten und gepolten Unternehmergetriebenen Initiativen in St. Pölten.



VIELE FAKTOREN MÜSSEN STIMMEN, DAMIT DIE GRÜNDERSZENE IN ST. PÖLTEN WEITER WÄCHST UND FLORIERT: VOM ZUSAMMENSPIEL DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN ÜBER MECHANISMEN DES WISSENSTRANSFERS BIS ZU VERKEHR UND TRANSPORT. DESWEGEN IST ES ENTSCHEIDEND, DASS WIR IN DIESER FRAGE ALS STADT AUF ALLEN EBENEN AKTIV GESTALTEN.

WOLFGANG KERN, GRÜNDUNGSBEAUFTRAGTER IM STÄDTISCHEN WIRTSCHAFTSSERVICE ECOPOINT

UNTERNEHMERGEIST

BEDEUTET: PROBLEME SEHEN UND LÖSUNGEN DAZU UMSETZEN. DIESES MINDSET KULTIVIEREN WIR IN ST. PÖLTEN GEMEINSAM MIT UNTERNEHMEN, MIT GRÜNDERN UND IN ENGER ABSTIMMUNG MIT ECOPOINT UND DEM MASTERPLAN STP*25150. WICHTIG IST, DASS AM ENDE KEINE „SILO-AKTIVITÄTEN“ STEHEN, SONDERN EIN BREITES MITEINANDER.

HANNES BAUMGARTNER, GESCHÄFTSFÜHRER DER FOUNDERS STP



Mindsetter: die Founders STP

„Wer es nicht erlebt hat, macht sich schwer eine Vorstellung, wie alleine man am Beginn eines unternehmerischen Projektes ist“, sagt Hannes Baumgartner. Vor rund fünf Jahren hat er den Verein founders stp gegründet. Von den heute rund 50 Mitgliedern findet sich ein „harter Kern“ von prospektiven Gründern und engagierten Förderern monatlich zum Stammtisch zusammen. Rechts- und Förderservice gibt es bei der Wirtschaftskammer, hier geht es um den Austausch, die qualifizierte Erörterung von Ideen, um Kontakte zu erfolgreichen Gründern. Auch und gerade Gründer, die nicht über die FH kommen, landen bei den „Founders“. Im Coaching wird dabei konsequent auf ein dreistufiges „Eines nach dem Anderen“ gesetzt: Erst eine tragfähige Idee. Dann der gezielte Aufbau des Geschäftsmodells. Und erst dann Aktivitäten der „Beschleunigung“.

Powerhouse: die Fachhochschule

Expertise insbesondere am IT-Sektor als „Rohstoff“ für unternehmerische Ideen, den Zugang zu internationalen Netzwerken und die Ressourcen einer Großinstitution nutzt die Fachhochschule zur Förderung von Gründern in der Region. Und nicht zuletzt finanzielle Mittel: Sie administriert die SMARTUP-Förderungen der Stadt über die Vergabe von

BENEFIT BÜROSERVICE: MULTI-TELEFONISCH



Christoph Oblak (27) und Co-Geschäftsführerin **Barbara Brandstetter** sparen vom Europaplatz aus Zeit und Nerven für rund 1.000 meist kleinere und mittlere Unternehmen in Österreich: Am Telefon vereinbaren die rund 20 Mitarbeiter etwa Termine für Ärzte, nehmen Meldungen für Hausverwaltungen entgegen oder Eingaben für Rechtsanwälte. Mit im Haus entwickelter Software und selbstverständlich „24/7“. Fast 40 % Wachstum im letzten Jahr! ★

LYWAND: WIDER ALLE UNDATEN

Thomas Haag (53) macht IT-Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen erschwinglich: Mit einem Security Audit-System, das bereits 160 IT-Dienstleister in der DACH-Region für ihre regionalen Kunden einsetzen. Was den „leiwanden“ Unternehmer von Wien nach St. Pölten in die Josefstraße geführt hat? Ein vielversprechender Erstkontakt mit ECOPOINT. Und die Softpower vor Ort: „80 Prozent unseres Cyber-Security-Fachpersonal kommt hier von der FH!“ ★



ZACK DIE BOHNE: MIT DER KRAFT DES SOJA

Hannes Weichhart (29) steckt noch in der Gründung – und mitten im Aufbruch. Der Betreiber des Dirndl-Ladens setzt nun auch auf Tempeh: Fermentierte Sojabohnen, die nicht nur vegane und biologische, sondern auch eine ganz neue Qualität auf den Speisezetteln bringen: ausgesprochen aromatisch, sehr nährstoffreich. Noch sind die Handwerker am Zug: mit dem Umbau alter Stallungen in Wagram zur künftigen Produktionsstätte. ★



allgemein zugänglichen Stipendien. CEO Hannes Raffaseder verweist auf ein reiches „Ökosystem“ für angehende Innovatoren: Den CPI (Creative Pre-Incubator®) als Begleitprogramm von der Idee bis zur Gründung. Nationale Auszeichnungen wie bei der Spin-off Austria-Initiative und internationale wie den 3. Platz beim europäischen Triple E-Award als „Young Entrepreneurial University“. Dazu die Beteiligung an drei Innovation Hubs in Österreich und die europäische Dimension der FH als Koordinator der European University E³UDRES² und des Pilotprojekts E.I.N.S.. ★

INTERNATIONAL AVANCIERTES KNOW-HOW IN DER IT-SECURITY UND WEITEREN IT-DISZIPLINEN HAT DIE FH ZU EINEM MOTOR AM GRÜNDERSTANDORT ST. PÖLTEN GEMACHT. WIR BEGLEITEN UNTERNEHMERISCHE IDEEN NICHT NUR BIS ZUR MARKTREIFE, ÜBER UNSER ANGEBOT IN DER AUSBILDUNG UND FORSCHUNG BILDEN WIR AUCH DEN NÄHRBODEN DAFÜR.

HANNES RAFFASEDER, CHIEF RESEARCH AND INNOVATION OFFICER FH ST. PÖLTEN



BEST OF 2022



ST. PÖLTEN „CANNES“ ES: MITTEN DRIN AUF DER LEITMESSE MIPIM IN SÜDFRANKREICH.

ECOPOINT VIEL BETRIEB

Die regional wie international aktive Arbeit von ECOPOINT für den Wirtschaftsstandort St. Pölten trägt Früchte.

Aktuell 69 Anfragen hatte ECOPOINT als Wirtschaftsservice der Stadt Ende 2022 in Arbeit. Der im Juni am vormaligen Gwercher-Standort eröffnete Kulinarik- und Clubbing-Tempel „klang.spiegel“ hatte ebenso auf ECOPOINT-Service gezählt wie Schmied Elektro (Standort-/Mietersuche) oder die Karl Landsteiner Gesellschaft (Standortsuche). Das Sicherheitszentrum St. Pölten „auf der Schanze“ steht weiter in der Vorbereitung. „Viel Betrieb“ lautet die Devise aber insbesondere am größten Gewerbegebiet der Stadt, NOE CENTRAL: Im Westteil sind von insgesamt 36 Hektar bereits 17 Hektar an Betriebe verkauft. Für den Ostteil verzeichnen die ÖBB bereits 21 Hektar an verkaufter Fläche. Nach der Ansiedlung von DB Schenker und Prefa haben sich mit Plasser & Theurer (Seite 47) und REWE (Logistikzentrum) auch für 2023 weitere „Big Player“ angesagt. Motor der Dynamik bleibt die aktive Präsentation des Wirtschaftsstandortes St. Pölten – und das auch am internationalen Parkett: Sowohl auf der MIPIM in Cannes als auch auf der Expo-Real in München als den beiden Leitmesen war St. Pölten über ecopoint präsent. ★

VERWALTUNG DIGITALE DOKUMENTE

Stöbern in alten Aktenordnern war gestern – der Magistrat räumt seine analogen Archive, stellt kontinuierlich auf digitales Vertragsmanagement um und legt ein digitales Vertragsarchiv an.

„Dabei handelt es sich um ein mehrjähriges, abteilungsübergreifendes Projekt“, erklärt Lukas Stefan von der Stabsabteilung für Zukunftsentwicklung, Wirtschaft und Marketing. Derzeit bestehe die Herausforderung darin, „das Programm unseren Bedürfnissen anzupassen“. Bereits Mitte 2022 ist die Neuorganisation des „Strategischen Grundstücksmanagements“ in die Testphase, dann im Herbst in den Regelbetrieb gegangen. Künftig gestaltet sich damit die Archivierung von Verträgen automatisiert und ressourcenschonend. In den Unterlagen muss nicht mehr im Archivraum geblättert werden, der Zugriff auf die digitalisierten Dokumente funktioniert auf Knopfdruck vom Schreibtisch aus und ermöglicht einen weitaus effizienteren Arbeitsablauf als im analogen Zeitalter. ★

LUKAS STEFAN KOORDINIERT DIE DIGITALISIERUNG DES VERTRAGSARCHIVS. UND LEITET SEIT 1. JÄNNER 2023 DAS STRATEGISCHE GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT DER STADT.



MEET & GREET

DIE KRAFT DES MITTELSTANDS

Schlaglichter auf die Innovationskraft der St. Pöltner Wirtschaft warfen die Meet & Greets des Jahres 2022.

24. Mai: S3D REPRO - die dritte Dimension

8. September: SYNCOMP - Holz trifft Technik | Syncomp Data Systems & AHP

24. November: Ein Familienunternehmen stellt sich vor: Schirak



DER 3. DIMENSION GINGEN BEIM DRUCKHAUS SCHINER IN ST. GEORGEN BAUDIREKTOR WOLFGANG LENGAUER UND BÜRGERMEISTER MATTHIAS STADLER GEMEINSAM MIT GESCHÄFTSFÜHRER JÖRN-HENRIK STEIN AUF DEN GRUND.

HOLZ TRIFFT TECHNIK BEI SYNCOMP: IN DEM ENERGIE-AUTARKEN HOLZBAU IM BEREIBSBAUGEBIET RATZERSDORF ENTSTEHEN LÖSUNGEN FÜR DIE IT-SICHERHEIT VON UNTERNEHMEN, ARZTPRAXEN ODER AUCH PRIVATEN ANWENDERN.



„ST. PÖLTNER URGESTEINE“ IN DEN STADTMENTS #3: CHRISTIAN GEBATH, KARL HEINZ MARINGER UND FRANZ KÖNIG.

STADTMENTS #3 AUS ERFAHRUNG GESPROCHEN

Schon entdeckt? In der dritten Staffel der Stadtmements kommen die „Elder Statesmen“ der stp*Plattform zu Wort.

Christian Gebath, Karl Heinz Maringer und Franz König: Mit ihrer unternehmerischen Schaffenskraft und Ihrem Engagement haben sie den Standort St. Pölten mitgeprägt. In Stadtmements #3 rasonieren sie die Essenz ihrer Erfahrung: Was St. Pölten und was den Erfolg ausmacht. 2023 werden die Stadtmements mit Mitgliedern der Plattform weitergeführt. Gefragt und geredet wird wieder zu den Themen, die die Stadt bewegen. Bereits geplant: Medien, Kultur, Mobilität, Genuss und Verwaltung. ★

Platz hirsch*

*[A Leading Second City in Europe]

FLÄCHE x LAGE Ein Stadtgebiet so groß wie Barcelona. Flächen und Ressourcen für Ideen jeden Zuschnitts: Vom Dienstleister über die Technologieschmiede bis zur Serienfertigung. Perfekt gelegen in der Metropolregion Wien, mit besten Verbindungen in die Zentren Europas.

Das ist Business all inclusive in St. Pölten.

TOP 2023



BETRIEBSANSIEDLUNG

BAHN PLUS

Die Ansiedlung des Weltmarktführers Plasser & Theurer stärkt St. Pölten weiter als Zentrum der Bahntechnologie.

65 JAHRE GLEIS-BAUERFAHRUNG HAT EINEN STANDORT MIT 150 JAHREN BAHNERFAHRUNG GEFUNDEN.



HINTERMEIER

& PARTNER

RECHTSANWÄLTE

DR. ANTON HINTERMEIER
MAG. JÜRGEN BRANDSTÄTTER
MAG. ANTON HINTERMEIER
MAG. MARTIN ENGELBRECHT

www.hintermeier-rae.at

WOHNSTADT ST. PÖLTEN

NEUER STADTTEIL IM NORDEN

Auf den „WWE Gründen“ an der Traisen nahe den Viehofner Seen werden in den kommenden Jahren rund 500 Wohnungen in nachhaltiger Bauweise errichtet.

Anspruch der Bauherren ARE Austrian Real Estate (ARE) und SIGMA Development Selection ist die Verwirklichung eines nachhaltigen Stadtteils auf 5,5 Hektar. Diesem Ansatz folgte auch die Entscheidung zur Zusammenarbeit mit mehreren Architektenteams. Das Ziel ist ein so vielseitiges wie architektonisch anspruchsvolles Stadtquartier. Bei optimalem Projektverlauf könnte der Spatenstich nach der Baubewilligung noch 2024 erfolgen. Die von einer Juri gekürten Siegerentwürfe werden von 27. Jänner bis 2. Februar 2023 im Traisenpark jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr öffentlich ausgestellt. ★



43.759 EINPENDLER



32.276 AUSPENDLER

Gegenverkehr

11.483

MEHR EINPENDLER (43.759) ALS AUSPENDLER (32.276) HAT ST. PÖLTEN 2021 EINSCHLIESSLICH SCHÜLER UND STUDIERENDER VERZEICHNET. BEMERKENDSWERT: WIEN STEUERT DAZU INZWISCHEN MEHR BEI ALS DIE UMLANDGEMEINDEN. (QUELLE: STATISTIK AUSTRIA)

HIDDEN HEROES

TOP 2023



E-COMMERZIALRAT
MARIO LENGAUER (33)

„Internet-Shops“ trifft es nicht mehr ganz, was MSTAGE-Geschäftsführer Mario Lengauer mit einem Team von rund 40 Expert:innen von St. Pölten aus realisiert. Es sind komplexe e-Commerce-Systeme, die den Verkauf und zentrale Prozesse im Unternehmen optimieren. Auf der Kundenliste stehen Big Player wie KTM und Miele. Eine Fusion hat MSTAGE 2022 zur führenden E-Commerce-Agentur in Österreich im Verbund der E-CONOMIX Group befördert. Fix ist für den geborenen St. Pöltner Lengauer: „Wer immer eine starke Vision hat, kann sie von St. Pölten aus zum Erfolg führen!“ ★



BESCHWERDE-MANAGERIN
CHRISTIANA LUGER (56)

Wer sich beim Magistrat wegen einer Sache beschwert, bekommt es dann oft genug mit Christiana Luger zu tun. Was ein Glück ist: Telefonisch und stets verbindlich im Ton berichtet sie den Stand der Angelegenheit. Manchmal liegen die Dinge vertrackt, und sie hat die Antwort über mehrere Fachabteilungen recherchiert. Das reformierte Anliegen- und Beschwerdemanagement, das sie selbst mitgeplant hat, schaukelt sie mit ihrem Team seit Februar 2022. Wann der Mutter von zwei halbwüchsigen Buben dieser Job am meisten Freude macht? Sie lacht: „Wenn ein Telefonat mit einer Aufregung beginnt und mit einem Gespräch endet!“ ★



TOURISMUS
NEUAUFBRUCH

Stefan Bauer übernimmt mit 1. Februar die Leitung des Tourismus St. Pölten von Eva Prischl, die ihre Pension angetreten hat. Wir haben ihn gefragt, wohin die Reise geht ...

Vor 15 Jahren hat der Weg von Stefan Bauer von Salzburg nach St. Pölten geführt – erst beruflich, in der Folge auch privat. Als Tourismus-Profi war der verheiratete Vater von zwei Kindern für die Niederösterreich-Werbung aktiv, sechs Jahre davon als Prokurist. Als künftiger Tourismusdirektor in St. Pölten vereint er somit den klaren Blick des „Zuagroasten“ mit dem Herzblut des heimisch Gewordenen, die persönliche Verbundenheit mit der Stadt mit professioneller Kenntnis der Strukturen auf Landesebene.

Wie lebt es sich für Sie und Ihre Familie in St. Pölten?
Großartig! Gefühlt entwickelt sich derzeit in keiner anderen Stadt in Österreich so viel – und das auf allen Ebenen: von der Gastronomie und dem Angebot an Gästebetten über die Kultur und das Stadtbild bis zum Masterplan stp*25|50.

Wo liegt touristisch gesehen die Chance und die Herausforderung?
Diesen anhaltend positiven Spirit in in die Tourismusmarke St. Pölten zu bringen. Die Basis dafür muss eine moderne Marktbearbeitung für die Hauptstadtregion bilden – mit Blick auf attraktive Tourismusprodukte und gesteigerte Wertschöpfung.

Klingt vermutlich einfacher als es ist. Worauf wird es ankommen?
Vor allem auf die Zusammenarbeit der verschiedenen Player im Tourismus. Mit Hotellerie, Gastronomie, dem Kultursektor und auch den umliegenden Gemeinden ist mir der offene Austausch sehr wichtig. Was erklären Sie gleich vom Start weg zur Priorität? Einer der ersten Schritte wird die Erarbeitung eines Strategiepapiers für den St. Pöltner Tourismus sein. Das möchte ich gerne in enger Zusammenarbeit mit den Leitbetrieben und den wichtigsten Stakeholdern als gemeinsam getragenes Projekt abwickeln. ★

NEU DABEI ...

MITGLIEDER

in der stp*plattform: 35 frisch angedockte Mitglieder aus der Stadt und der Region. Jede und jeder macht die Landeshauptstadtregion stärker. **Herzlich willkommen!**

BRANCHE	UNTERNEHMEN	MITGLIEDSCHAFT	STANDORT
Unternehmensberatung	ellivo e. U.	Vera Pichler	St. Pölten
Vermittlung von Lehrstellensuchenden zu Ausbildungsunternehmen	SPONT.ORG KG - Die Matching Company	Dr. Manfred Hager	Hofstetten
Consulting & Unternehmensberatung	ThirtySix Degrees Consulting GmbH	Andreas Hieger, CMC, CDC	Pottenbrunn
Immobilienwesen	MK Property Management GmbH	Markus Kieberger	St. Pölten
Rechtsberatung	Chyba & Engelmayer Rechtsanwälte OG	Dr. Susanne Chyba	St. Pölten
Werbeagentur	ViNiA Marketing & Werbung		
INViA GmbH	Gerald Teltschik	St. Pölten	
Wirtschaftsprüfung/ Steuerberatung	Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- u. SteuerberatungsgesmbH	Mag. Werner Frühwirt	St. Pölten
Architekten	Hinterleitner Architektur ZT GmbH	Arch. Dipl.-Ing. Walter Hinterleitner	St. Pölten
Gastronomie	Gasthof zur Birke	Jaroslav Babiar	St. Pölten
Lebensmittel/Handel	Alto-Ellada OG	Sebastian Watschinger	St. Pölten
Kulturverein	Verein für Kunst-, Kultur- und Natur		
(vormals LAMES und Verein Sonnenpark)	Mag. Serena Laker	St. Pölten	
Projektentwicklung	6B47 Real Estate Investors AG	Marina Mitrovic, BSc.	Wien
Turnverein	ÖTB Turnverein St. Pölten 1863	Rainer Höberth	St. Pölten
Golfclub St. Pölten	GC St. Pölten	Mag. Jochen Wernicke	Neidling
Immobilien- und Vermögenstreuhänder	FRE.E Immobilientreuhand		
eine Marke von Eric Freiberger Immobilien	Eric Freiberger	Melk	
Energiemanagement Lösungen / Projectconsulting	B&W TechComp Handels GmbH	Stefan Pichler, Dipl.-Fw., akad. BM	St. Pölten
Baumeister	Wildburger & Partner Bau GmbH	BMst. Wolfgang Schober	St. Pölten
Medizinlogistik	medlog Medizinische Logistik und Service GmbH	Mag. Franz Holler	St. Pölten
Objektsicherheitsprüfung	ABC Advanced Building Control GesmbH	Wolfgang Gschmeidler	St. Pölten
Tischlerei / Möbelhandel	Christian Krumböck - supertisch.com		St. Pölten
Pizzeria	Pizzeria De Icco	Thomas De Icco	Markersdorf
PhysiotherapeutInnen	Physioteam im Sportzentrum NÖ	Andrea Miklin	St. Pölten
Abfallentsorgung u -verwertung	L&S Recycling GmbH & Co KG	Margarete Koutny	St. Pölten
PKW- Spengler- und Lackiererei	SPEISER GmbH Karosserie & Lackiercenter	Reinhard Speiser	St. Pölten
Tourismus	Raiffeisen Reisen	Alexandra Drosos	St. Pölten
Bauunternehmen	WOHLMEYER BAU Gesellschaft m.b.H.	Ing. Ewald Breitenecker	St. Pölten
Rechtsberatung	Dr. Christian Reiter, Rechtsanwalt	St. Pölten	
Sportverein	SC Inkasso Blum St. Pölten Union Landhaus	Mag. Erich Sumetsberger	St. Pölten
Datenverarbeitung	SYNCOMP Data Systems Handelsgesellschaft m.b.H.	Ing. Emmerich Zöchbauer	St. Pölten
Damenbekleidung/Handel	AUST St. Pölten Anita Gschwandtner-Kraft	Christian Gschwandtner	St. Pölten
Festspielhaus St. Pölten	NÖ Kulturszene Betriebsges.m.b.H.	Mag. Thomas Gludovatz	St. Pölten
Objekteinrichtung und Inerior Design	Zehetner Einrichtungen GmbH	DI Stephan Hubertus Schmitt	Gerersdorf
Ingenieurbüro für Aufzugstechnik	Lift ENGINEERING Michael EIBEL e. U.	Ing. Michael Eibel, MSc.	St. Pölten
Bildende Kunst	Farbabenteuer	Sonja Lechner	St. Pölten
Privat	Dir. Wilhelm Gelb		St. Pölten

stp Tourismus

st.pölsen

EIN TEAM, VIEL KNOW-HOW & IMMER DIE BESTEN TIPPS ZUR HAND - IN ST. PÖLTEN BEGINNT IHR TAGUNGS(T)RAUM

CONVENTION BUREAU ST. PÖLTEN

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR'S TAGEN & FEIERN

Mehr Information:

www.stpoelentourismus.at/convention

#VISITSTPÖLTEN

#einesorgeweniger

Private Krankenversicherung: Jetzt beraten lassen!

Online auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

& PARTNER INNENSTADT st.pölsen



Über 140 Shops
Handel, Gastro, Kultur, Freizeit, Dienstleistungen, Wochenmarkt

Vielfalt schenken!
st-poelten.at/stpgutschein

stp Gutschein

Einzulösen in den gekennzeichneten Betrieben und am Wochenmarkt. Zu kaufen in der Marketing & Tourismus Info neben dem Rathaus.



★ Die besondere Währung der Stadt St. Pölsen.

Eine Initiative von:

stp Plattform

Generalsponsor:



Sponsoren:



Ihr findet uns auch unter:



Foto: Tanja Wagner

stp  Plattform

VOLLE PERSPEKTIVE

DIE PLATTFORM ST. PÖLTEN:

Das sind Betriebe.

Das sind Immobilieneigentümer.

Das sind Mitgestalter*innen.

ALLE VOLL DABEI.

**GEMEINSAM STÄRKER
IM ZUKUNFTS RAUM
ST. PÖLTEN.**

In 5 Minuten Mitglied werden: www.st-poelten.at/plattform